

# Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.

## Tätigkeitsbericht 2018



Landesgeschäftsstelle:

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.  
Steinstraße 48  
D- 44147 Dortmund

Tel.: 0231 839302

Fax: 0231 839315

E-Mail: [info@europa-union-nrw.de](mailto:info@europa-union-nrw.de)

[www.europa-union-nrw.de](http://www.europa-union-nrw.de)

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorstands- und weitere Gremiensitzungen .....</b>	<b>1</b>
1.1	Landesvorstand .....	1
1.2	Landesversammlung.....	1
1.3	Landesausschuss .....	2
1.4	Vertretung in übergeordneten Gremien.....	2
<b>2</b>	<b>Themen, Projekte und Kooperationen .....</b>	<b>3</b>
2.1	„Suche Frieden, finde Europa“ – Europa-Union beim Katholikentag 2018 .....	3
2.2	Bürgerdialog "Und jetzt Europa? Wir müssen reden!" .....	4
2.3	Im Vorfeld der Europawahl: #EuropaMachen.....	5
2.4	Kooperation mit den Europe Direct Informationszentren .....	5
2.5	Europa in der Schule.....	6
2.5.1	Europäischer Wettbewerb .....	6
2.5.2	Jahrestagung der Europaschulen NRW .....	6
2.5.3	Weitere Kooperationen und Projekte .....	7
2.6	Europa in den Medien-Gremien.....	7
<b>3</b>	<b>Veranstaltungen im Jahr 2018 .....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>45</b>
4.1	Verbandszeitschrift „Europa aktiv“ .....	45
4.2	Website .....	46
4.3	Social Media .....	47
<b>5</b>	<b>Übersicht: Mitglieder der Europa-Union NRW.....</b>	<b>47</b>
5.1	Allgemeine Mitgliederentwicklung .....	47
5.2	Neugründung: Kreisverband Gelsenkirchen .....	48
5.3	Mitgliederdatenbank.....	48
5.4	Mandatsträger in der Mitgliedschaft zum Ende des Jahres 2018 .....	48
5.5	Frauen & Männer, Durchschnittsalter & Geburtsdaten.....	49
5.6	Erreichbarkeit per E-Mail .....	49
5.7	Beitragseinzug .....	49

# 1 Vorstands- und weitere Gremiensitzungen

## 1.1 Landesvorstand

Die Mitglieder des gesamten Landesvorstandes kamen im Jahr 2018 in unterschiedlicher Konstellation in folgenden Sitzungen zusammen:

09.01.2018	Telefonische Vorstandssitzung
13.02.2018	Telefonische Vorstandssitzung
16./17.02.2018	Klausurtagung des Landesvorstands in Königswinter
13.03.2018	Telefonische Vorstandssitzung
10.04.2018	Vorstandssitzung in Essen
15.05.2018	Telefonische Vorstandssitzung
12.06.2018	Telefonische Vorstandssitzung
17.06.2018	Vorstandssitzung im Vorfeld des Landesausschusses in Königswinter
17.07.2018	Telefonische Vorstandssitzung
21.08.2018	Telefonische Vorstandssitzung
11.09.2018	Telefonische Vorstandssitzung
15.09.2018	Vorstandssitzung im Vorfeld der Landesversammlung in Steinfurt
28.09.2018	Telefonische Vorstandssitzung
06.10.2018	Vorstandssitzung in Dortmund
13.11.2018	Telefonische Vorstandssitzung
11.12.2018	Telefonische Vorstandssitzung

## 1.2 Landesversammlung

Die Landesversammlung der Europa-Union NRW wurde am 15. September 2018 im Kreishaus in Steinfurt durchgeführt. Grußworte hielten der Landesvorsitzende der Europa-Union NRW Peter W. Wahl, der gastgebende Landrat Dr. Klaus Effing, Europaparlamentarier und Ehrenvorsitzender der Europa-Union Deutschland, Elmar Brok, die Präsidentin der Europäischen Bewegung, Dr. Linn Selle und Markus Thürmann, Geschäftsführer der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) NRW.

Der scheidende Vorstand wurde von den Mitgliedern der Landesversammlung entlastet. Es folgten die Neuwahlen des Landesvorstands. Dieser ist nach der Satzungsänderung in 2017 deutlich verkleinert worden, sodass dem Landesvorstand zukünftig nur noch 13 Personen angehören. Peter W. Wahl ist als

Landesvorsitzender in seinem Amt bestätigt worden. Neben ihm gehören folgende Personen dem Landesvorstand an: Manfred Klein (Schatzmeister), Gabriele Tetzner (Stellvertreterin), Ulrich Beul (Stellvertreter), Markus Thürmann (Stellvertreter) und die Beisitzer: Bernd Weber, Dr. Sigrid Fretlöh, Uwe Bräutigam, Rainer Frickhöfer und Frank Heu. Weitere Vorstandsmitglieder sind EUD-Vizepräsident Heinz-Wilhelm Schaumann, Landesvorsitzender der JEF NRW, Martin Mödder und Ehrenvorsitzender der Europa-Union NRW Wolfram Kuschke.

Neben den Wahlen wurde auch inhaltlich intensiv gearbeitet. In drei Arbeitsgruppen entwickelten die Delegierten einen Wahlauf Ruf zur Europawahl, ihre Vorstellungen von der Zukunft Europas und ihre zukünftige Zusammenarbeit mit den Kommunen in NRW. Konkret forderten sie die Menschen dazu auf, ein demokratisches, rechtsstaatliches und vereintes Europa zu wählen, „damit Europa und wir eine Zukunft haben!“

### 1.3 Landesausschuss

Seit Verabschiedung der neuen Satzung in 2017 ist der Landesausschuss in der Zeit zwischen den Landesversammlungen das höchste Beschlussgremium der Europa-Union NRW. Durch die Mitwirkung im Landesausschuss erhalten die Orts-, Stadt- und Kreisverbände mehr Möglichkeiten, Einfluss auf das Wirken des gesamten Landesverbandes zu nehmen. Dem Landesausschuss gehört jeweils ein Delegierter je 100 angefangener Mitglieder eines Kreis-, Stadt- oder Ortsverbandes an. Außerdem stimmberechtigt sind die Mitglieder des Landesvorstandes.

Am 17. Juni 2018 tagte der Landesausschuss der Europa-Union NRW im Arbeitnehmer-Zentrum-Königswinter (AZK). Schwerpunktmäßig ging es bei diesem Landesausschuss um die Stärkung der Mitwirkungsmöglichkeiten der Kreis-, Stadt- und Ortsverbände durch den Landesverband. Des Weiteren wurde über die Kernziele, Zielgruppen, Kampagnenfähigkeit und Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit gesprochen. Am Samstag vor dem Landesausschuss, 16. Juni 2018, fand das Tagesseminar bzw. die kleine Verbandsakademie des Landesverbandes zum Thema "Wie geht es weiter mit Europa und der Europa-Union?" statt. Diese Akademie konnte zur Vorbereitung des Landesausschusses genutzt werden.

Am 10. November 2018 fand eine weitere Sitzung des Landesausschusses statt. Diese wurde in der Jugendherberge Wuppertal abgehalten. Der Fokus lag an diesem Tag auf der Aktivierung von Mitgliedern für die neu gebildeten Arbeitskreise des Landesvorstandes (Zukunft Europa, Europa & Kommunen), der Vorbereitung zur Europawahl 2019 (siehe auch Abschnitt 2.3 #EuropaMachen) sowie der Vorstellung der geplanten Änderungen in der Finanzordnung der Europa-Union NRW.

### 1.4 Vertretung in übergeordneten Gremien

Die Europa-Union NRW war auch im Jahr 2018 aktiv in den Gremien des Bundesverbands der Europa-Union (EUD), der europäischen Dachorganisation Union Europäischer Föderalisten (UEF) und bei weiteren Veranstaltungen von bundesweiter Bedeutung vertreten. Zum Bundeskongress, Bundesausschuss und den Terminen der UEF reisten regelmäßig die jeweils gewählten Delegierten der Europa-Union NRW an. Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschland (EUD) ist Heinz-Wilhelm Schaumann (Vizepräsident) und nach der Wahl durch den Bundeskongress 2017 in Bovenden auch der Landesvorsitzende der Europa-Union NRW Peter W. Wahl. Auf der Europa-Ebene der UEF wurde der Landesverband NRW von Ulrich Beul, Heinz-Wilhelm Schaumann und Gabriele Tetzner vertreten. Eine Auflistung aller Termine, die seitens der Europa-Union NRW wahrgenommen wurden, finden Sie in folgender Tabelle:

Termin	Ort	Veranstaltung
13.01.2018	Berlin	Klausur der AG Verbandsentwicklung
02.02.2018	Telefonkonferenz	EUD-Präsidium
02.03.2018	Berlin	EUD-Präsidium
03.03.2018	Berlin	Treffen der Projektgruppe EUD2020
03.03.2018	Berlin	EUD-Bundesausschuss
19.04.2018	Telefonkonferenz	EUD-Präsidium
21./22.04.2018	Berlin	UEF Federal Committee
15.06.2018	Berlin	Tagung der EUD-Landesgeschäftsführer
23.06.2018	Berlin	EUD-Präsidium
21.09.2018	Berlin	EUD-Präsidium
17.11.2018	Berlin	EUD-Bundesausschuss gemeinsamen mit den JEF Deutschland
17.11.2018	Berlin	Treffen der Projektgruppe EUD2020
17./18.11.2018	Berlin	EUD/JEF-Akademie
16.11.2018	Berlin	EUD-Präsidium
20.11.2018	Telefonkonferenz	Konferenz der EUD-Landesgeschäftsführer
23.-25.11.2018	Wien	UEF Kongress

## 2 Themen, Projekte und Kooperationen

### 2.1 „Suche Frieden, finde Europa“ – Europa-Union beim Katholikentag 2018

Am 21. Mai 2018 fand auf dem Deutschen Katholikentag in Münster erstmals ein eigener Europatag statt. Das vielseitige Europaprogramm wurde in Kooperation mit dem Bundesverband sowie dem Landesverband NRW der Europa-Union realisiert. Herzstück des Europatags war das „Europacafé“ im Roten Saal der Halle Münsterland. Ganztägig konnten dort die Besucher mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft an wechselnden Thementischen ins Gespräch kommen. Ob Demokratie, Frieden, Klimaschutz oder Migration – es ging um die großen Fragen, die Menschen überall in Europa bewegen. Gesprächspartner waren die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments Evelyne Gebhardt, die Europaabgeordneten Elmar Brok, Sven Giegold, Rebecca Harms, Peter Liese, Arne Lietz, David MacAllister, Markus Pieper, der Bundestagsabgeordnete Axel Schäfer und Landtagsvizepräsidentin

Carina Gödecke. An den Diskussionsrunden beteiligen sich zudem Vertreter der EU-Kommission und verschiedener katholischer Verbände.

Die Europa-Union bot auch im Foyer und auf dem Vorplatz der Halle Münsterland ein buntes Europaprogramm für Groß und Klein, welches sogar an mehreren Tagen mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher durchgeführt wurde. Die Aktionen reichten von Friedenstauben basteln, Kinderschminken und einer europäischen Fotoaktion bis zu einer Ausstellung von prämierten Arbeiten des Europäischen Wettbewerbs an Schulen. Auch in der Münsteraner Innenstadt und am Hafen wurde von Ehrenamtlichen der Europa-Union und ihres Jugendverbandes, der Jungen Europäischen Föderalisten, Europaspiele und Mitmachaktionen veranstaltet. Zahlreiche Mitglieder der Europa-Union reisten zur Unterstützung an den Aktionsständen aus NRW und zum Teil auch darüber hinaus nach Münster an. Folgende Programmpunkte sind neben dem ganztägigen Europacafé realisiert worden:

- Aktionsstand Ludgeristraße: Glücksrad, Europapuzzle, Kinderschminken, allgemeiner Infostand, Versorgungsstation für Ehrenamtliche der Europa-Union
- Aktionsstand Promenade: Europäisches „Spiel des Lebens“
- Aktionsstand Stubengasse: Europa entdecken und Wissen testen an der „Europaplane“
- Aktionsstand Hafenplatz: Fotorahmenaktion „Mein Wunsch für Europa“ & Schlagbäume zersägen
- Aktionsstände Vorplatz & Foyer Halle Münsterland: Kinderschminken, Friedenstauben basteln, Fotoaktion
- Ausstellung Foyer Halle Münsterland: Prämierte Arbeiten des Europäischen Wettbewerbs  
Prinzipalmarkt: Europa Flashmob

Der zuletzt aufgeführte Programmpunkt war eine besondere musikalische Überraschung für alle Passanten in Münster. Wie aus dem Nichts ließen Mitglieder der Europa-Union Deutschland und der Jungen Europäischen Föderalisten am Freitag des Katholikentags auf dem Prinzipalmarkt die Europahymne erklingen. Umstehende waren zuvor eingeladen worden spontan mit einzustimmen. Für Liedtexte und eine musikalische Begleitung hatte die Europa-Union im Vorfeld gesorgt.

## 2.2 Bürgerdialog "Und jetzt Europa? Wir müssen reden!"

Die Europa-Union war mit ihrer Bürgerdialogreihe zur Zukunft Europas am 12. Juli 2018 im Ruhrpott zu Gast. Rund 100 interessierte Teilnehmende löcherten in Essen Experten aus Politik, Wissenschaft, Gewerkschaften und Wirtschaft zu kontroversen Themen wie europäischen Werten, Verteidigungspolitik, Brexit, sozialen Fragen und zur Handlungsfähigkeit der EU. Den Essener Bürgerdialog veranstaltete der Bundesverband sowie der Landesverband NRW der Europa-Union Deutschland in Zusammenarbeit mit der Stadt Essen und ihrem Informationszentrum Europe Direct Essen.

Nach einem einführenden Gespräch zur Frage „Wohin mit Europa?“ fanden in zwei Themenräumen offene Gesprächs- und Fragerunden zwischen dem Publikum und den Podiumsgästen statt. Zur Wahl standen die Themen „Europas Rolle in der Welt: Werte, Außenpolitik, Sicherheit, Migration“ und „Wirtschaft und Soziales: Arbeit, Binnenmarkt, Verbraucher- und Sozialstandards“. Ausschlaggebend für die Diskussionen in den Themenräumen waren die Fragen und Beiträge aus dem Publikum. Rede und Antwort standen Ulrich Beul, Mitglied des Stadtrates Essen und Landesvorstandsmitglied der Europa-Union NRW, der Europaabgeordnete Jens Geier, Dieter Hillebrand, Regionsgeschäftsführer des DGB Mühlheim-Essen-Oberhausen, Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung Bonn der

Europäischen Kommission, Dr. Oliver Schwarz von der Universität Duisburg-Essen und Dr. Utz Tillmann, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Chemischen Industrie.

Eröffnet wurde der Bürgerdialog von Franz-Josef Britz, zweiter Bürgermeister der Stadt Essen, und Heinz-Wilhelm Schaumann, Vizepräsident der Europa-Union Deutschland und Landesvorstandsmitglied der Europa-Union NRW. Die Moderation übernahm Mareen Hirschnitz, Europäische Bewegung Deutschland, und Pia Schulte, Junge Europäische Föderalisten Deutschland. Die Schlussbetrachtung hielt Peter W. Wahl, Landesvorsitzender der Europa-Union NRW.

### 2.3 Im Vorfeld der Europawahl: #EuropaMachen

In 2019 geht es in Europa rund: Die Europawahl und der Brexit stehen bevor. Deshalb beschäftigten sich Aktive aus dem Präsidium des Bundesverbands der Europa-Union Deutschland und den Landesverbänden in einer Arbeitsgruppe der Europa-Union schon seit November 2017 mit einer bundesweiten Kampagne für die Europawahl. In 2018 wurden die Ideen konkretisiert und ein detaillierter Fahrplan entwickelt. Der Landesverband NRW der Europa-Union wirkte hieran aktiv mit und beschäftigte sich im Besonderen beim Landesausschuss 2018 in Wuppertal mit den konkreten Maßnahmen der Kampagne sowie weiteren Ideen für Aktionen.

Der Name der überparteilichen Europawahl-Kampagne lautet #EuropaMachen. Die Ziele der Kampagne lassen sich folgendermaßen aufschlüsseln: Wir wollen unsere Mitglieder mobilisieren und die Europa-Union als unabhängige, proeuropäische politische Kraft in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik weiter etablieren. Es sollen politische Kernforderungen der Europa-Union platziert und die Wahlbeteiligung durch politische Debatten gesteigert werden. In enger Abstimmung mit dem Jugendverband, den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Deutschland, wird darauf hingearbeitet, in weiten Teilen eine gemeinsame Kampagne zu realisieren. In diesem Zuge wurden in 2018 ein einheitliches Logo mit Farbkonzept sowie die wichtigsten Kernbotschaften erarbeitet und beschlossen. Darüber hinaus wurden konkrete Maßnahmen und Aktionen für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt, die als Ideenpool für die Landes- und Kreisverbände dienen und bei Bedarf von den Aktiven vor Ort ohne großen Aufwand umgesetzt werden können. Im November 2018 beteiligte sich die Europa-Union NRW dann beim offiziellen Auftakt der Kampagne während des Bundesausschusses in Berlin. Der hierbei formulierte Beschluss der Europa-Union ruft dazu auf, Europa demokratischer, sozialer, stärker und sichtbarer zu machen. Zu den konkreten Vorschlägen gehören eine Arbeitslosenrückversicherung für in Schwierigkeiten geratene Staaten der Eurozone ebenso wie die Einrichtung eines europäischen Finanzministeriums mit eigener Fiskalkapazität, die Etablierung der Beschlussfassung im Rat der EU mit qualifizierter Mehrheit als genereller Regel und die Schaffung länderübergreifender europäischer Listen bei künftigen Europawahlen. Die Europa-Union und JEF bekräftigten ihre Forderung nach der Durchsetzung des Spitzenkandidatenprinzips bei der Bestimmung des nächsten Kommissionspräsidenten und riefen die Parteien dazu auf, einen wahrhaft europäischen Wahlkampf zu machen, bei dem sowohl der gemeinsame Wille zur Stärkung der EU deutlich wird als auch der Wettbewerb zwischen den Parteien um die besten Konzepte.

### 2.4 Kooperation mit den Europe Direct Informationszentren

Die Orts-, Kreis- und Stadtverbände der Europa-Union in NRW arbeiten an vielen Stellen lokal und überregional mit den Europe Direct Informationszentren zusammen. Zum Ende des Jahres 2017 erreichte unseren Verband die Mitteilung verschiedener Partner, dass die Anzahl der geförderten Zentren in NRW merklich verringert werden würde und dass sie selbst von der Schließung betroffen seien. Während bundesweit von 54 sogenannten „EDIC“ auf 41 Informationszentren reduziert wurde,

traf die Neuzuteilung NRW hart: Denn nur fünf von bisher elf Standorten durften zunächst weiterbetrieben werden (Aachen, Duisburg, Essen, Gütersloh und Steinfurt), ein einziger neuer Standort kommt in Düsseldorf hinzu. In Bocholt, Detmold, Dortmund, Hagen, Köln und Neuss ist dagegen der Betrieb als Europe Direct Informationszentrum zum Jahresbeginn 2018 eingestellt worden. Mit den lokal vernetzten Verbänden vor Ort hat sich die Europa-Union NRW bemüht, dem entgegenzuwirken. Bis weit ins Jahr 2018 hinein engagierte sich die Europa-Union NRW, um auf die Problematik des ausgedünnten Netzwerkes, die Schließungen und die Absagen bereits geplanter Projekte aufmerksam zu machen – sowohl in der Öffentlichkeit, als auch gezielt in den verschiedenen politischen Gremien. Die Europa-Union NRW konnte im Jahr 2018 erfreut vermerken, dass drei der zunächst geschlossenen EDICs (Bocholt, Dortmund, Neuss) weiter betrieben werden konnten.

## 2.5 Europa in der Schule

Europapolitische Bildungsarbeit ist für die Europa-Union NRW ein wichtiges Anliegen – nicht nur für Erwachsene sondern auch für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In Abstimmung mit dem Jugendverband, den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) NRW, sind die unter 35-jährigen Mitglieder des Verbands mehrheitlich an Schulen aktiv und arbeiten mit Schülerinnen und Schülern im Kontext der non-formalen Bildungsarbeit zum Thema Europa und EU. Die Europa-Union NRW fokussiert sich im Bereich der europapolitischen Bildungsarbeit zumeist auf die Erwachsenenbildung. Im Kontext der Bildungsarbeit für jüngere Zielgruppen sind die Vernetzungsarbeit mit Lehrkräften, die Unterstützung des Europäischen Wettbewerbs sowie einige weitere besondere Kooperationen ein zentraler Bestandteil der Arbeit der Europa-Union NRW:

### 2.5.1 Europäischer Wettbewerb

Die Europa-Union NRW unterstützte das NRW-Schulministerium bei der Durchführung des Europäischen Wettbewerbs für Schulen auch im Schuljahr 2017/2018 auf verschiedene Weise. So riefen die Verbände vor Ort die Schulen unterschiedlicher Schulformen zur Teilnahme auf. Beauftragte der Europa-Union NRW wirkten an der Sitzungswoche zur Prämierung der Landesjury mit. Ebenso war der Landesverband an der Organisation und Durchführung der fünf Veranstaltungen zur Preisverleihung in den Regierungsbezirken NRW beteiligt:

02.05.2018	Dortmund	RB Arnsberg
15.05.2018	Münster	RB Münster
07.06.2018	Düsseldorf	RB Düsseldorf
21.06.2018	Gütersloh	RB Detmold
26.06.2018	Bornheim	RB Köln

### 2.5.2 Jahrestagung der Europaschulen NRW

Die Jahrestagung der Europaschulen im Landtag NRW am 19. November 2018 hatte den Themenschwerpunkt „Unsere EU: Gemeinsame Werte – gemeinsame Zukunft“. Die Landesgeschäftsführung der Europa-Union NRW sowie mehrere Mitglieder des Landesverbands nutzten die angebotenen Workshops zur Mitwirkung und um gemeinsam mit den teilnehmenden Schulvertretern Kooperationsmöglichkeiten zu eröffnen und sich auszutauschen.



### 2.5.3 Weitere Kooperationen und Projekte

Einige lokale Verbände der Europa-Union NRW organisieren bereits seit vielen Jahren Veranstaltungen und Projekte für und mit Schulen in NRW. Gerade in Gegenden, in denen die Jugendorganisation JEF NRW noch nicht bzw. weniger aktiv ist, werden Mitglieder der Europa-Union NRW im europapolitischen Bildungsbereich an Schulen tätig. So beteiligen sich viele Mitglieder bei der Gestaltung von Europatagen, die mittlerweile seit vielen Jahren einmal jährlich an zahlreichen Schulen veranstaltet werden. Lehrkräfte kommen in diesem Zusammenhang auch immer wieder auf den Landesverband der Europa-Union NRW zu und fragen nach Ideen, Unterstützung und Mitwirkungsmöglichkeiten. Neben dem Europatag veranstalten einige lokale Verbände einen eigenen Europäischen Wettbewerb, wie z.B. die Europa-Union Haan und die Europa-Union Neuss. In anderen Städten und Gemeinden unterstützt die Europa-Union bei der Suche nach Experten oder es werden Zeitzeugen aus den eigenen Reihen für Schulprojekte mobilisiert. Aber auch andere Formen der Zusammenarbeit wurden und werden ausprobiert.

## 2.6 Europa in den Medien-Gremien

Mit der Änderung des WDR-Gesetzes im Jahr 2016 wurde die Entsendung von Vertretern der Europa-Union NRW in den WDR-Rundfunkrat gesetzlich festgeschrieben. Durch die Novelle des Landesmediengesetzes bot sich für den Verband zudem die Möglichkeit, sich um einen Sitz in der LfM-Landesmedienkommission für eine Amtsperiode bewerben. Nach der Landesversammlung in Bocholt 2016 wurden diese Sitze mit Peter W. Wahl und Anne Gödde (Stellvertreterin) im Rundfunkrat sowie mit Kirsten Eink und Ulrich Beul (Stellvertreter) in der Medienkommission besetzt.

Die Aufgaben und Ziele, die die Mitglieder der Europa-Union in diesen Gremien wahrnehmen bzw. anstreben können, sind vielfältig. Da mehrheitlich das, was Bürgerinnen und Bürger über die Europäische Union wissen und erfahren auf Informationen aus den Medien beruht, hat die Europa-Union NRW ein Interesse an der Europa-Berichterstattung in Funk, Fernsehen und Internet. Wichtig ist aber zu betonen, dass die entsandten Mitglieder in den Gremien die allgemeine Öffentlichkeit vertreten und keinem Interesse einer Entsendeorganisation verpflichtet sind.

Die gewählten Vertreter der Europa-Union NRW für den Rundfunkrat haben im Jahr 2018 an den monatlich stattfindenden Sitzungen regelmäßig teilgenommen. Arbeitsschwerpunkt des Rundfunkrats in 2018 mit europäischem Bezug war u.a. die Weiterentwicklung der Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste (AVMD) des Europäischen Parlamentes und Rates über die sich annähernde Formate der Telemedienanbieter aus den Bereichen Funk und Internet. Außerdem beschäftigte sich der Rundfunkrat mit Berichten vom Europäischen Gerichtshof zum Rundfunkbeitrag, der Abstimmung in der Schweiz über die Beibehaltung eines gebührenfinanziertem Rundfunk, mit den Regelungen gegen Hassreden im Internet, der Umsetzung des neuen Medienstaatsvertrags, den Auswirkungen der im Mai 2018 gesetzlich bindenden Datenschutzgrundverordnung und vielem mehr. Der Rundfunkrat regte zudem eine interne Befassung mit der „me-too-Debatte“ und deren Umgang im Hause an. Die Einrichtung einer Anlaufstelle für Betroffene durch eine neutrale Anlaufstelle wurde positiv begleitet. Im September 2018 wurde ein Abschlussbericht zum Thema sexuelle Belästigung und Machtmissbrauch im WDR vorgelegt.

Die Landesmedienkommission bzw. die LfM (Landesanstalt für Medien) nimmt grundsätzlich keinen Einfluss auf die Programmgestaltung der privatrechtlichen Radio- und Fernsehsender, sondern richtet den Fokus auf die Internet-Angebote. Kirsten Eink und Ulrich Beul von der Europa-Union NRW haben regelmäßig an den Sitzungen teilgenommen. Ein Fokus lag darauf, den Verein bei den Mitgliedern und Akteuren der LfM bekannt zu machen und Vertreterinnen und Vertreter gesellschaftlich relevanter

Gruppen für Europathemen zu sensibilisieren. So konnte z.B. im Vorfeld der Europawahl zum Ende des Jahres 2018 angestoßen werden, dass ein gemeinsames Seminar der LfM und der Vertretung des Europäischen Parlamentes in Deutschland für Journalisten angeboten wurde, bei dem Fachwissen für eine gute Europa-Berichterstattung vermittelt werden konnte. Auch die Mitwirkung von Schüler-Gewinnergruppen aus dem Europäischen Schülerwettbewerb an der Verleihung des Medien-Karlspreises ist durch diese Zusammenarbeit inzwischen gute Übung geworden. Ein großer Arbeitsfokus lag ansonsten auf der Überwachung der Regeleinhaltung durch privatrechtliche Medienangebote sowie auch auf der Regelgestaltung. Im Jahr 2018 spielte in diesem Zusammenhang die Erforschung und Durchsetzung von Maßnahmen gegen sogenannte "Fake News" eine große Rolle. Daneben war der Umgang mit Hassaufrufen im Internet, „Hate Speech“, ein wichtiges Thema, bei welchem die LfM mit mehreren Medienhäusern und der Staatsanwaltschaft erfolgreich zusammenarbeitete.

### 3 Veranstaltungen im Jahr 2018

Die Kreis-, Stadt- und Ortsverbände der Europa-Union NRW realisierten über das ganze Jahr hinweg zahlreiche Projekte und Maßnahmen im Rahmen der europapolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Landesverband unterstützt und flankiert das ehrenamtliche Engagement vor Ort mit Serviceleistungen und Beratung sowohl inhaltlich als auch im organisatorischen Bereich. Dabei fällt der Unterstützungsbedarf durch den Landesverband NRW bei den vor Ort organisierten Gliederungsverbänden der Europa-Union NRW sehr unterschiedlich aus. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der Veranstaltungen unseres Verbandes.

<b>Januar 2018</b>	
<b>16. Januar 2018</b> <b>Leverkusen</b>	<b>Jahreshauptversammlung Europa-Union Leverkusen</b> Mitgliederversammlung und Neujahresempfang der Europa-Union Leverkusen finden traditionell im Schloss Morsbroich statt. So auch in diesem Jahr. Nach dem Jahresrückblick des Vorsitzenden Hans Georg Meyer und der Schatzmeisterin Marlene Plümmer standen Ehrungen der Vorstandsmitglieder Reinhart Lühns (Arbeitsbereich Technik) und Niklas Stelzmann (Arbeitsbereich Schule) durch den Landesvorsitzenden Peter W. Wahl mit der Silbernen Ehrennadel der Europa-Union Deutschland geehrt. Höhepunkt des Abends war die Rede des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach, der seine Sicht zu Europa und Deutschland mit diversen Anekdoten würzte.
<b>30. Januar</b> <b>Herne</b>	<b>Öffentliche Vorstandssitzung mit Jahresplanung in Herne</b> Die Mitglieder der Europa-Union Herne trafen sich Ende Januar im Café Schollbrockhaus im Rahmen einer öffentlichen Vorstandssitzung. Gemeinsam mit mehreren externen Gästen wurden allgemein-öffentliche Entscheidungen zu Veranstaltungen der Europa-Union Herne in 2018 abgestimmt. Anschließend wurde in gemütlicher Runde über aktuelle europapolitische Themen diskutiert.

<b>Februar 2018</b>	
<b>02. Februar 2018</b> <b>Geilenkirchen</b>	<b>Europa-Union Geilenkirchen präsentiert Spaniens grünen Norden</b> In Spaniens grünen Norden führte die Vortragsveranstaltung der Europa-Union Geilenkirchen im Februar. Gerd Braun aus Übach-Palenberg zeigte den interessierten Gästen eindrucksvolle Lichtbilder über seine Reise in eine spanische Region, die vom Baskenland über Kantabrien, Asturien nach Galizien führt.
<b>10. Februar 2018</b> <b>Dortmund</b>	<b>Neujahrsempfang 2018 der Europa-Union Dortmund</b> Am Vormittag des 10. Februars 2018 hat die Europa-Union Dortmund ihren Neujahrsempfang in den Räumen der Auslandsgesellschaft NRW veranstaltet. Es gab eine Präsentation mit anschließendem Austauschgespräch über die aktuelle Situation in Katalonien. Dr. Stefan Roggenbuck hat die aktuelle Situation aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Zur Stärkung gab es ein Mediterranes Buffet, welches mit Bezug auf Spanien und Katalonien organisiert wurde.
<b>15. Februar 2018</b> <b>Geilenkirchen</b>	<b>Vortrag zu deutsch-französischen Beziehungen</b> „Vom Feind zum Freund: Deutschland und Frankreich zwischen 1949 und 1963“ lautet der Titel einer Vortragsveranstaltung, zu der die Europa Union Geilenkirchen Mitglieder und Gäste einlud. Der Vortrag fand am Donnerstag, 15. Februar, in der Geilenkirchener Begegnungsstätte „Haus Basten“ statt. Professor Dr. Gerd Wassenberg, Vorsitzender der Europa Union Geilenkirchen, verwies in seiner Einführung darauf, wie wichtig der Élysée-Vertrag von 1963 sei. Denn beide Länder wären über viele Jahre verfeindet gewesen. Sie hätten es in ihren Beziehungen an Demütigungen nicht fehlen lassen. Als Referent nahm Dr. Reinhard Schreiner an dem Abend teil. Es gelang ihm in seinem Vortrag ein komplexes Thema verständlich und anschaulich darzustellen. Schreiner ordnete den Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963, der als Élysée-Vertrag in die Geschichte einging, als einen Meilenstein in der Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen ein. Deutschland und Frankreich hätten in der europäischen Geschichte stets eine besondere Rolle gespielt. Nach den Verheerungen zweier Weltkriege, die einen Tiefpunkt der Beziehungen dargestellt hätten, habe der Élysée-Vertrag, das besondere Verhältnis zwischen den beiden ehemaligen Feinden begründet.
<b>17. Februar 2018</b> <b>Köln</b>	<b>Diskussion: Norden gegen Süden in Europa?</b> Die Europa-Union Köln organisierte eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Norden gegen Süden in Europa?“ im Rahmen der Reihe "EU aktuell" der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln. Als Referent*innen nahmen Dr. Galina Kolev vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln und Siebo Janssen, Europaexperte, teil.

<b>19. Februar 2018</b>  <b>Haan</b>	<b>Haaner Rathausgespräch</b> Das erste Haaner Rathausgespräch wurde in diesem Jahr von der Europa-Union Haan organisiert. Gastreferent war Martin Kurth, der neue Leiter der VHS Hilden-Haan zur Frage: Vertiefung der EU – aber wie? Vorgestellt wurden unterschiedliche Zukunftsmodelle der EU, Prognosen wurden aufgestellt. Im Anschluss an den Vortrags wurde mit den Gästen des Abends intensiv über die Reformvorschläge für die EU diskutiert, über die zum Teil konträre Meinungen vorlagen. Einig waren sich alle, dass man ein größeres Bewusstsein für die Bedeutsamkeit der EU bei allen Bürgerinnen und Bürgern schaffen müsse.
<b>21. Februar</b>  <b>Lünen</b>	<b>60 Jahre Europäischer Sozialfonds</b> In Kooperation mit der Stadt Lünen veranstaltete die Europa-Union Lünen/Unna eine Ausstellung zum 60-jährigen Bestehen des ESF, die am 21. Februar feierlich eröffnet wurde. Der ESF ist Europas wichtigstes Instrument der Arbeitsmarktpolitik. In Der Ausstellung wurde die Entwicklung des Fonds in der Vergangenheit, sowie seine Bedeutung für Europas Zukunft dargestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Stadtführung organisiert, bei der während eines Spaziergangs durch die Innenstadt auf spannende Art und Weise erklärt wurde, in welcher Weise die Stadt Lünen von den Förderprogrammen der EU profitiert und wo man demensprechen überall die „EU“ entdecken kann.
<b>27. Februar 2018</b>  <b>Fröndenberg</b>	<b>Polit-Talk in Fröndenberg</b> Der Polit-Talk im Varnhagen-Salon in Fröndenberg ist ein regelmäßig stattfindendes Format, u.a. organisiert durch die Vorsitzende der Europa-Union Märkischer Kreis, Dr. Gabriele Schulte-Kurteshi. Im Februar 2018 veranstaltete sie diesen zum Thema Katalonien – Konflikt in Spanien. Als Referent trat Stefan Engstfeld, Mitglied des Landtags NRW und der Europa-Union Düsseldorf auf.
<b>März 2018</b>	
<b>01. März 2018</b>  <b>Düsseldorf</b>	<b>Europa-Union Leverkusen besucht Landtag NRW</b> Eine 35-köpfige Gruppe der Europa Union Leverkusen unter der Leitung ihres Vorsitzenden Dr. Hans Georg Meyer hat den nordrhein-westfälischen Landtag und den CDU-Abgeordneten Rüdiger Scholz besucht. Das Programm umfasste neben einer Einführung in die Arbeit des Landtages auch den Besuch einer laufenden Sitzung des Plenums. Hier konnten die Leverkusenerinnen und Leverkusener eine Stunde lang den Reden und der Debatte im Landtag folgen. Im Anschluss fand eine einstündige Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten Rüdiger Scholz statt. Der CDU-Abgeordnete berichtete von seinen ersten Monaten in Düsseldorf und den Beschlüssen der NRW-Koalition sowie des Koalitionsvertrages. In einer angeregten Diskussion beantwortete der Abgeordnete die Fragen der Besucher.

<p><b>06. März</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Mitgliederversammlung der Europa-Union Münster</b> Im Braunsberg-Branjewe-Zimmer im Münsteraner Stadtweinhaus fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Europa-Union Münster statt. Dabei stand die Wahl eines neuen Vorstands auf dem Programm. Dr. Marko Heyse wurde in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt, ebenso wie die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Wolfram Pott und Prof. Dr. Hein Hoebink. Als dritte Stellvertreterin erstmals dabei ist Pia Wirtz, die sich auch schon in der Jugendorganisation, den JEF Münster, ehrenamtlich engagierte. Mit der Wahl weiterer JEF-Mitglieder wurde die Zusammenarbeit der beiden Verbände bekräftigt.</p>
<p><b>06. März 2018</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Arbeitskreis Europa: Die Wahrnehmung von Städten in Europa</b> Werden Städte in Brüssel und Straßburg angemessen wahrgenommen? Welche Bedeutung haben unsere Städte auf dem Weg zu einer europäischen Bürgergesellschaft? Diese Themen wurden bei einer Veranstaltung der Europa-Union Lünen/Unna in Kooperation mit der AWO in der Seniorenbegegnungsstätte in Lünen diskutiert. Zu Gast hierbei was Staatsminister A.D. Wolfram Kuschke, der zum Thema kurz referierte.</p>
<p><b>06. März 2018</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Mitgliederversammlung der Europa-Union Haan</b> Die diesjährige Mitgliederversammlung in Haan erfolgte ohne Vorstandswahlen. Stattdessen wurde während der gut besuchten Versammlung über das Jahresthema „Iberische Halbinsel“ referiert. Einblicke in das Unabhängigkeitsbestreben Kataloniens gab Prof. Dr. Wolfgang Eibner. Negative Konsequenzen einer solchen Unabhängigkeit wären der Fortfall des Euros, kein Zutritt zum Binnenmarkt, keine Garantien der EZB und die voraussichtliche wirtschaftliche Rezession durch das Abwandern von Unternehmen.</p>
<p><b>07. März 2018</b> <b>Brüssel</b></p>	<p><b>Exkursion nach Brüssel</b> Ausgebucht bis auf den letzten Platz - so besuchte die Europa-Union Haan Zusammenarbeit mit der VHS Hilden-Haan am 7. März die Europa-Parlamentarierin und Vorsitzende des Kulturausschusses im Europäischen Parlament, Petra Kammerevert, in Brüssel. Zuvor besichtigte die Gruppe das erst im Jahr 2017 eingeweihte Haus der Europäischen Geschichte. Von der griechischen Antike bis zum Vertrag von Lissabon - über 2000 Jahre europäische Geschichte unter einem Dach. Abgerundet wurde die Exkursion durch eine Stadtrundfahrt sowie eine Stadtführung durch die historische Altstadt.</p>
<p><b>08. März 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Fragestunde in Köln: Was bringt uns die EU?</b> Im Rahmen einer stadtteilorientierten Informationskampagne beantworteten Anne Gödde, Vorstandsmitglied der Europa-Union Köln, und Thomas Traguth, Politikwissenschaftler, Fragen zur Europäischen Union und erläuterten aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich. Die Europa-Union Köln war offizielle Partnerin der Veranstaltung.</p>

<p><b>14. März 2018</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Aufbruch für Europa? – Der Runde Tisch Europa</b> Es wurde intensiv diskutiert beim Runden Tisch Europa in der VHS, organisiert durch die Europa-Union Bochum. In einem kurzen Impulsvortrag wurde auf die Rede des Präsidenten an der Sorbonne im September 2017 und die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag vom 12. März eingegangen. Fragen nach der Realisierbarkeit und dem Erfolg dieser Überlegungen standen ebenso zur Diskussion, wie die Frage danach, ob Frankreich und Deutschland damit zu neuen Motoren der Europäischen Union werden könnten. Es nahmen zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger teil.</p>
<p><b>14. März 2018</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Europa-Stammtisch in Lünen</b> Im Hotel „An der Persil-Uhr“ fand im März ein Europa-Stammtisch statt, bei dem nicht nur viel organisiert sondern auch gehaltvoll diskutiert worden ist. Einen kleinen Input gab es zu der Fragestellung, ob uns in naher Zukunft ein Handelskrieg bevorstehe und wie Europa darauf reagieren könne. Die Teilnehmenden sorgten für eine angenehme Diskussionsatmosphäre und zeigten interessante Perspektiven auf.</p>
<p><b>15. März 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Vortragsabend mit Prof. Henri Ménudier über die Zukunft der EU</b> Professor Ménudier gilt als einer der renommiertesten Politikwissenschaftler und Deutschlandkenner Frankreichs. Die Themen "Deutschland nach 1945" und die Rolle Deutschlands und Frankreichs in Europa zählen zu seinen Spezialgebieten. Bei der Vortragsveranstaltung im Bocholter Rathaus, organisiert durch die Europa-Union Bocholt, VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, Deutsch-Französischen Gesellschaft Bocholt e.V., und dem Europe direct-Informationszentrum Bocholt, sprach Ménudier über die Zukunft der Europäischen Union. Emmanuel Macron, der neue französische Staatspräsident, hat sich sehr deutlich für eine Relance, eine Wiederbelebung der deutsch-französischen Zusammenarbeit und der europäischen Integration, ausgesprochen. Er möchte der Eurozone mehr Macht geben, die Gemeinschaftspolitiken vertiefen und die Institutionen der EU effizienter gestalten. Er wünscht sich ein sicheres und schützendes Europa, das eine aktive Rolle in der Welt spielt. Dabei sollte sich die Zivilgesellschaft intensiver für Europa engagieren. Ménudier ging unter anderem darauf ein, ob diese Ziele mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und der neuen Bundesregierung zu erreichen sind und wo die deutsch-französischen Übereinstimmungen und wo die Unterschiede sind.</p>
<p><b>16. März 2018</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Wie schmeckt Europa?</b> Die Europa-Union Haan lud ihre Mitglieder Ende März zu einer intensiven kulinarischen Erfahrung ein. Gemeinsam wurde ein spanisches Menü gekocht. Geleitet und angeführt wurde der Kochabend von Peter Kannemann und Steffen Borth in der Küche des Schulzentrums in der Walder Straße.</p>

<p><b>18. März 2018</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Europäischer Frühschoppen Finnland</b> Auf Einladung von VHS Leverkusen, Europa-Union Leverkusen und Deutsch-Finnischer Gesellschaft referierte der Gesandte der Finnischen Botschaft, Antti Kaski nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Uwe Richrath im Forum über die Situation und die mögliche zukünftige Entwicklung Finnlands und Europas. Anlass war das diesjährige 50jährige Partnerschaftsjubiläum zwischen Leverkusen und der finnischen Stadt Oulu.</p>
<p><b>20. März 2018</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Vortragsreihe: Wege nach Europa</b> Gemeinsam mit der Europa-Union Haan organisierte die VHS Hilden-Haan eine neue Vortragsreihe zu Ursprung, Geschichte und Zustand Europas mit Prof. Dr. Wessel (Europa-Union Köln). Der Auftakt hierzu fand am Ende März statt. Viele interessierte Zuhörer besuchten die Veranstaltung.</p>
<p><b>20. März 2018</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Podium: Die neue DSGVO</b> Die Europa-Union Bochum organisierte im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets eine spannende Podiumsdiskussion zu neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung und den sich daran anschließenden Fragen: „Was ist neu? Und welche Konsequenzen sind damit verbunden? Besserer Schutz der Bürgerinnen und Bürger? Oder Einfallstor für mehr personalisierte Werbung?“. Über den Datenschutz in der Union und das neue Recht diskutierten Dennis Radtke MdEP, Reinhold Karn, langjähriger Datenschutzbeauftragter der Stadt Bochum und Markus Thürmann, Geschäftsführer der Jungen Europäischen Förderalisten NRW (JEF) unter der Moderation von Prof. Dr. Jürgen Mittag.</p>
<p><b>22. März 2018</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Mitgliederversammlung Europa-Union Steinfurt in Rheine</b> Dr. Angelika Kordfelder hat den Vorsitz des Kreisverbands der Europa-Union in Steinfurt übernommen. Die ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Rheine ist damit dem früheren stellvertretenden Steinfurter Landrat, Hibert Scharf, gefolgt, der eine erneute Kandidatur ausgeschlossen hatte. Herr Scharf wurde aufgrund seines langjährigen und ausgezeichneten Engagements während der Mitgliederversammlung in Rheine zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Weitere Mitglieder des neuen Vorstands in Rheine sind Bernd Weber, Jürgen Coße, Dr. Klaus Effing, Bernhard Hembrock, Markus Leismann, Markus Möllers, Annerose Pott, Dr. Barbara Herrmann und Anne Frie.</p>
<p><b>23. März 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Mein gutes Recht – wie steht es um die Bürgerrechte in der EU?</b> „Mein gutes Recht – wie steht es um die Bürgerrechte in der EU?“ zu dieser Fragestellung diskutierten rund 30 Teilnehmende in Köln. Der lokale Verband der Europa-Union in Köln lud hierzu ein. Auf dem Podium saßen Sigrid Fretlöh (Sprecherteam der Europäischen Kommission und Vorstandsmitglied der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg), Siebo Janssen (Europa-Union Köln) und Jochen Leyhe. Sie diskutierten mit den Zuhörer+Innen, welche Rolle die oft sehr weit entfernt scheinende EU für das Leben jedes ihrer Bürger spielt.</p>

<p><b>23. März 2018</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>Europäischer Jahresempfang der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg</b> Der Europäische Jahresempfang in Kooperation mit der Stadt Bonn und der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn fand wie in den Vorjahren im Alten Rathaus der Stadt Bonn statt. Nach Grußworten von Ashok-Alexander Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Peter Wahl, Landesvorsitzender Europa-Union NRW, Axel Voss MdEP, Kreisvorsitzender Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg und Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, erläuterte Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch, Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, im Rahmen seiner Keynote-Speech "Die Universität Bonn in und für Europa" die Herausforderungen für eine international aufgestellte Hochschule, die Stellung der Universität Bonn im europäischen bzw. internationalen Vergleich und die Planungen zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung des Forschungsstandorts Bonn. Der anschließende Empfang mit Buffet bot den ca. 200 Gästen Gelegenheit zum Austausch untereinander. Der Abend wurde musikalisch begleitet vom Jazztrio der Soundgesellschaft.</p>
<p><b>31. März 2018</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Baumpflanzaktion der Europa-Union Lünen</b> Der Europa-Hain ist eine Idee, die im Jahr 2011 geboren wurde. Regelmäßig werden neu gespendete Bäume in gemeinschaftlichen Aktionen der Europa-Union Lünen/Unna gepflanzt. So auch am 31. März, wo wieder zahlreiche Personen im Südpark zusammenkamen.</p>
<p><b>April 2018</b></p>	
<p><b>11. April 2018</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Die Rolle Europas im Prozess der Globalisierung</b> Im April organisierten die Mitglieder der Europa-Union Lünen/Unna eine Vortragsveranstaltung mit Siegfried Hölzner (Vorstandsmitglied der Europa-Union Lünen/Unna), der die Rolle Europas im Prozess der heutigen Globalisierung näher erläuterte und zur Diskussion stellte.</p>
<p><b>12. April 2018</b> <b>Düsseldorf</b></p>	<p><b>Halbzeitbilanz der Bulgarischen Ratspräsidentschaft</b> Zahlreiche Mitglieder der Europa-Union NRW sowie der JEF NRW folgten der Einladung von Minister Dr. Holthoff-Pförtner nach Düsseldorf, wo eine Informationsveranstaltung anlässlich der Ratspräsidentschaft veranstaltet wurde. Als Gast referiert s.E. Radi Naidenov, bulgarischer Botschafter in Deutschland, über die Bilanz der ersten drei Monate des Vorsitzes. Im Anschluss an den Vortrag des bulgarischen Botschafters hatte das Publikum die Möglichkeit, sowohl ihm als auch Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, dem NRW-Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Fragen zu stellen. Den Abend ließ man anschließend bei bulgarischen Spezialitäten und angeregten Gesprächen ausklingen.</p>



<p><b>13. April 2018</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Dia-Vortrag in Geilenkirchen: Der Jakobsweg</b> „Faszination ‚Jakobsweg‘“, so betitelte Gerd Braun aus Übach-Palenberg seinen Lichtbildervortrag, den er auf Einladung der Europa-Union Geilenkirchen am 13. April 2018 in der Geilenkirchener Begegnungsstätte „Haus Basten“ hielt. Der „Jakobsweg“ gilt als der älteste Pilgerweg der Welt. Denn seit über tausend Jahren wandern Pilger aus aller Herren Länder zum Grab des Apostels Jakobus in der spanischen Stadt Santiago de Compostela, Hauptstadt der nordwestspanischen Region Galicien. Gerd Braun nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf die Reise, die von St. Jean Pied de Port über Pamplona, Burgos, Leon nach Santiago de Compostela und schließlich zum Cap Finisterre führt.</p>
<p><b>15. April 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Eröffnung der Monheimer Europawoche</b> Die Monheimer Europawoche und das Frühlingfest der Stadt Monheim wurde mit Grußworten des Bürgermeisters, Daniel Zimmermann, des Generalkonsuls des Königreichs Niederlande, Ton Lansink und des Vorsitzenden der Monheimer Europa-Union, Manfred Klein, eröffnet. Den thematischen Schwerpunkt in diesem Jahr bildet die Beziehung zu unserem Nachbarland, den Niederlanden. Die Eröffnung wurde musikalisch begleitet durch die holländische Gruppe: Folkcorn - Historische Nederlandse Volksmuziek“ und durch folkloristische Präsentationen der Schülerinnen und Schüler des OHG.</p>
<p><b>17. April 2018</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Ein Austauschabend mit der Stadt: Was macht Münster europäisch?</b> Die vielseitige Antwort lieferte Christiane Lösel, Büro für Internationales, Europa und Städtepartnerschaften der Stadt Münster, mit ihrem spannenden Vortrag am 17. April in der Volkshochschule. Veranstaltet wurde der Vortrag von der Europa-Union Münster sowie von der JEF Münster. In seinem Grußwort stellte der Organisator der Veranstaltung Prof. Dr. Hein Hoebink (Vorstandsmitglied Europa-Union Münster) heraus, dass wir Europa da suchen müssen, wo wir leben — im Alltag und in den Städten. All jenes, das in Brüssel beschlossen wird sei vor Ort spürbar, manchmal sei es uns nur nicht bewusst. Der spannende Vortrag von Christiane Lösel zeigte anschließend viele verschiedene Aspekte auf, die verdeutlichen, dass Europa vor Ort in den Städten stattfindet und spürbar wird, wenn man denn genau hinsieht und -hört.</p>
<p><b>17. April 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Vortrag zur Historie „Niederlande – Identität, Mythen und Wirklichkeit“</b> Nach Begrüßung durch Manfred Klein, Vorsitzender der Monheimer Europa-Union referiert Prof. Dr. Friso Wielenga, Direktor des Zentrums für Niederlande-Studien in Münster, zur Geschichte der Niederlande. In Deutschland werden die Niederlande oft als ein liberales, tolerantes, calvinistisches und pro-europäisches Land gesehen. Ganz falsch ist das nicht, denn an Nationalstereotypen ist immer „etwas dran“. Die Wirklichkeit der Vergangenheit und Gegenwart ist aber vielschichtiger und manchmal sogar auch ganz anders als diese vereinfachten Bilder vermuten lassen. In dem Vortrag beschäftigte sich Prof. Dr. Wielenga aus historischer Perspektive mit der Frage, wie „die“ niederländische Identität charakterisiert werden kann und welche Differenzierungen der gängigen Stereotypen für ein realistisches Niederlandebild notwendig sind.</p>

<p><b>17. April 2018</b> <b>Aachen</b></p>	<p><b>Teilnahme: Herausforderungen an eine deutsch-französische Partnerschaft</b> Mitglieder der Europa-Union Aachen besuchten im April gemeinsam das Fachforum Politik in der Reihe ‚Mehr Europa wagen‘. Anlässlich des 55. Jubiläums des Elysée--Vertrags hat der französische Präsident Deutschland eine neue Partnerschaft vorgeschlagen, denn für die von ihm angeregte Neubegründung eines souveränen, geeinten und demokratischen Europa, so Emmanuel Macron „können wir entschiedene deutsch-französische Impulse geben“. Was bedeutet dies konkret – in Fragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik, bei der inneren Sicherheit und im Bereich von Kultur, Bildung und Wissenschaft? Botschafterin Anne-Marie Descôtes und Botschafter Dr. Nikolaus Meyer--Landrut stellen sich den Fragen renommierter Journalistinnen und Journalisten sowie den Fragen und Anmerkungen der Besucherinnen und Besucher.</p>
<p><b>18. April 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Vernissage: Flucht &amp; Migration</b> Die Europa-Union lud interessierte Bürger*innen dazu ein, die Ausstellung mit Bildern zu Flucht und Migration von Günter Winckler gemeinsam zu besuchen. Die Vernissage mit Erläuterung zu den Bildern und Diskussion zu Aspekten der Flucht und Migration aus europäischer Perspektive fand in der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) – Ausstellungshalle im Mäanderbau statt. Nach einleitenden Statements durch Günter Winckler und Lena Teschlade (Vorsitzende der JEF Köln) gab es für die rund 50 anwesenden Gäste Gelegenheit für Fragen und Wortbeiträge.</p>
<p><b>19. April 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Autorenlesung: Niederländerin Suzanna Jansen zu Gast in Monheim</b> Zahlreiche Gäste erschienen zu der Autorenlesung in der Monheimer Bibliothek, zu der die Europa-Union Monheim eingeladen hatte. Die niederländische Autorin Suzanna Jansen erzählt in ihrem 2007 geschriebenen Buch „Das Paradies der Armen“ nicht nur eine Geschichte über die soziale Armut in den Niederlanden des 19. Jahrhunderts. Es ist ihre eigene Familiengeschichte, die die vererbte Armut über fünf Generationen hinweg eingebettet in die Entwicklung der Sozialgeschichte der Niederlande aufzeigt.</p>
<p><b>20. April 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Die Niederlande mit allen Sinnen genießen</b> Ein vielseitiges und fröhliches deutsch-niederländisches Programm mit musikalischen und kulturellen Überraschungen sowie kulinarischen Köstlichkeiten aus den Niederlanden erwartete die Gäste am 20. April im Bürgerhaus Baumberg. Im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung der Monheimer Europa-Union mit der VHS Monheim am Rhein und dem Baumberger Allgemeinen Bürgerverein fand das kleine Fest statt. Es gab ein vielseitiges musikalisches Rahmenprogramm, eine Präsentation von Schüler*innen zum holländischen Volkstanz und deutscher Tanzkultur, außerdem ein kleines Quiz mit tollen Überraschungspreisen.</p>

<p><b>22. April 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Schnuppergolfer - Treffsicher für Europa</b> Die Europa-Union Bocholt bot interessierten Mitgliedern einen etwas unerwarteten Ausflug an: Es ging zum Golfclub International Moyland in Bedburg-Hau. Auf dem Programm stand ein Schnuppergolfer, unternimmt mit „Treffsicher für Europa“. Die Teilnehmenden gaben beim Sport ihr Bestes. Beim anschließenden Kaffeetrinken wurde sich über europapolitischen Thematiken ausgetauscht und der Ausflug abgeschlossen.</p>
<p><b>23. April 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Europa-Union Herne: Jahreshauptversammlung</b> In der Gaststätte Zille in Herne kamen im April die Mitglieder des Kreisverbands Herne zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Der Vorstand wurde neugewählt. Die Mitglieder des Vorstands lauten: Frank Heu (Vorsitz), Kirsten Eink, Dr. Horst Hoffmann, Dr. Renate Sommer, Jürgen Hattendorf, Fritz Pascher, Irmgard Hagenkötter, Helmut Krohn, Babette Nieder, Dr. Gerasimos Tzivras. Als besonderer Gast war zur Jahreshauptversammlung Jan Zajic, politischer Referent des Heinz-Kühn-Bildungswerks, eingeladen worden. Dieser hielt einen aufschlussreichen Ländervortrag über das Land Tschechien.</p>
<p><b>23. April 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Rechtsextremismus und Rechtspopulismus - Die Niederlande im europäischen Vergleich</b> In Monheim referierte Siebo Janssen, Politikwissenschaftler und Historiker: Kaum ein Thema bewegt die Öffentlichkeit in den letzten Jahren mehr als die sog. „rechtspopulistischen“ Parteien, die in fast allen Ländern Europas schnell gewachsen sind und teilweise erheblichen Einfluss auf die politische Meinungsbildung gewonnen haben. Gaert Wilders' Partij voor de Vrijheid (PvD) sowie das hierzulande weniger bekannte Forum voor Democratie (FvD) sind beispielhaft für Tendenzen, die mit nationalistischer und bisweilen rassistischer Positionierung einerseits und einer starken Ablehnung traditionelle Formen der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung aufwarten. Zu der Vortragsveranstaltung in der VHS Monheim am Rhein erschienen viele interessierte Zuhörer*innen.</p>
<p><b>24. April 2018</b> <b>Fröndenberg</b></p>	<p><b>Die Geschichte der Stolpersteine</b> Die Europa-Union Märkischer Kreis organisierte einen Informationsabend im Heimatverein Fröndenberg zur Geschichte der Stolpersteine, die an jüdische Schicksale erinnern. An diesem Abend ging es damit um das Schaffen der Schriftstellerin Jenny Aloni und die heutige Situation der Palästinenser in Israel. Zu dieser Thematik referierte Dr. Gabriele Schulte-Kurteshi (Vorsitzende der Europa-Union Märkischer Kreis) und Jochen v. Nathusius.</p>
<p><b>24. April 2018</b> <b>Aachen</b></p>	<p><b>Vortragsveranstaltung: Europa am Scheideweg: Wohin gehen wir?</b> Bei einer Veranstaltung zum Rahmenprogramm des Internationalen Karlspreises zu Aachen referiert Rainer Wieland, Präsident der Europa-Union Deutschland. In seinem Vortrag beleuchtete er die großen Herausforderungen, vor denen die EU aktuell steht. Der Kreisverband der Europa-Union Aachen begleitete die Veranstaltung und durfte die Gelegenheit nutzen, sich vor der Studierendenschaft vorzustellen.</p>

<p><b>28. April 2018</b> <b>Aachen</b></p>	<p><b>AG Via Charlemagne/Krea Scientia: Stadtspaziergang entlang der Via Regia</b> Unter sachkundiger Führung von Dietmar Kottmann vom Verein Karolingisches Aachen genossen Mitglieder der Europa-Union Aachen einen spannenden Stadtspaziergang. Noch heute ist die Via Regia, die seit den Zeiten Karls des Großen existiert, als Pilgerstraße ausgewiesen. An ihr lag das Hospital der Leprakranken, die hier ihre Almosen erbetteln konnten. Zwei Könige (Richard von Cornwallis und Karl V.) zogen über diese Straße nach Aachen zur Krönung ein. Der Weg führt an vielen Punkten vorbei, an denen sich Aachens Geschichtewieder spiegelt. Die aus der Stadt nach Westen in Richtung Maastricht heraus führende Straße hat aber längst den Charakter einer Haupt- und Fernstraße verloren.</p>
<p><b>Mai 2018</b></p>	
<p><b>01. Mai 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>6. Internationales Bocholter Familienfest</b> Zum 6. Mal veranstaltete der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in seinem Bocholter Industriemuseum das Internationale Kinder- und Familienfest. Zahlreiche Vereine boten auf dem Weberei-Gelände des Textilwerks ein kunterbuntes Programm für die ganze Familie. Auch die Europa-Union Bocholt beteiligte sich hieran, u.a. mit einem Europa-Quiz, Rätsel, Europa-Puzzle und einer Bürgerbefragung. Insgesamt besuchten das Bocholter Familienfest rund 1500 Teilnehmenden.</p>
<p><b>01. Mai 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Infostand am Tag der Arbeit</b> Am Tag der Arbeit informierten die Mitglieder der Europa-Union Herne interessierte Bürgerinnen und Bürger über die soziale Dimension Europas mit Schwerpunkt Arbeit und soziale Sicherheit. Dafür organisierten sie einen Informationsstand im Rahmen der DGB-Veranstaltung am Tag der Arbeit in Herne.</p>
<p><b>02. Mai 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Einweihung der Skulptur „Europa und der Stier“</b> Der Heimatverein Suderwick und die Stichting Bewaar't Olde Dinxperlo haben mit Unterstützung der Gemeinde Aalten und der Stadtparkasse Bocholt die von dem niederländischen Künstler Jaap Hartmann geschaffene Bronzefigur „Europa en de stier“ erworben und unmittelbar an der deutsch-niederländischen Grenze aufgestellt. Wo könnte die Figur besser stehen, als dort, wo die Dinxperloer „Europastraat“ und der Suderwicker „Grenzweg“ sich treffen? Enthüllt wurde die Statue auch unter Beteiligung der Europa-Union Bocholt im Rahmen der „Bocholter Europawochen“ Anfang Mai 2018.</p>

<p><b>03. Mai 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Zwanzig Jahre Europäische Zentralbank</b> Was hat die Europäische Zentralbank in 20 Jahren erreicht? Was hat der Euro zum europäischen Einigungsprozess beigetragen und was hat uns der Euro gebracht? Mit diesen Fragen befassten sich Dr. Tobias Kunstein (Universität zu Köln, Europa-Union Köln), Prof. Dr. Hermann von Laer (Universität Vechta) und Johannes Lindner (EZB, Abteilungsleiter EU-Institutionen und Foren) unter der Leitung von Dr. Henrike Viehrig. Während Prof. von Laer die Krisenpolitik der EZB skeptisch sah, wiesen Tobias Kunstein und Johannes Lindner auf die Vorteile des Euro hin. Aus dem rund 40 Personen umfassenden Publikum wurden kritische Fragen gestellt, aber auch Unterstützung für die Europäische Einigung geäußert. Veranstalter der Diskussionsrunde waren die Europa-Union Köln, JEF Köln, VHS Köln und des Europäischen Dokumentationszentrums der Universitäts- und Stadtbibliothek.</p>
<p><b>03.-10. Mai 2018</b> <b>Portugal</b></p>	<p><b>Bildungs-, Begegnungs- und Kulturreise nach Portugal</b> Mit knapp 40 Personen unternahm die Europa-Union Haan in Zusammenarbeit mit der VHS Hilden-Haan (Reiseleitung: Gerhard Mayer) eine Bildungsreise nach Portugal. Eine Reise voller historischer und kultureller Entdeckungen, immerhin besucht die Reisegruppe sieben Weltkulturerben der UNESCO in Portugal. „Diese Reise in das westlichste Land des europäischen Festlands [war] ein unvergessliches Erlebnis für alle.“, so der Vorsitzende der Europa-Union Haan, Fritz Köhler.</p>
<p><b>04. Mai 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Vortrag &amp; Diskussion: Wie kann Europa gelingen?</b> Im Rahmen eines interessanten Diskussionsformats wurde zu obiger Fragestellung auf Einladung der Europa-Union Bocholt diskutiert. Als Impuls-Diskutanten waren Prof. Dr. Hein Hoebink aus Münster und Peter W. Wahl, Landesvorsitzender der Europa-Union NRW, zu Gast. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Bocholt beteiligten sich an der Diskussion. Die Veranstaltung entstand in Zusammenarbeit mit dem Europe-Direct-Informationszentrum Bocholt und der Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg.</p>
<p><b>05. Mai 2018</b> <b>Solingen</b></p>	<p><b>Europawoche 2018 in Solingen</b> Die Europa-Union Solingen führte im Rahmen der Europawoche 2018 am 05. Mai einen Informationsstand am Hofgarten zur aktuellen Europapolitik durch. Dort standen die Mitglieder des lokalen Verbands der Europa-Union für Gespräche und Informationen zur Verfügung.</p>
<p><b>06. Mai 2018</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Münster4Europe – Europatag</b> Gemeinsam mit der Stadt Münster und anderen europapolitischen Akteuren luden die Europa-Union Münster und die Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Münster, zum Europatag ein. Es gab ein buntes Programm, beginnend mit einer Vorstellung der Europa-Akteure in Münster. Es folgte eine Ausstellung mit dem Titel „Faces of ERASMUS“, eine Europa-Kundgebung vor dem Rathaus, wissenschaftliche Kurzvorträge, kostenfreie Stadtführungen zum Thema „Münster und Europa“ sowie eine Improshow mit dem placebotheater unter dem Titel "Freude schöner Improfunken". Der Europatag in Münster war ein voller Erfolg.</p>

<p><b>07.-13. Mai 2018</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Projekt zur Europawoche: Europa – Salz der Erde</b> „Europa – Salz der Erde“ hieß eine Veranstaltungsreihe, die die Kooperationspartner Europa-Union Steinfurt, der Verein zur Förderung der Saline Gottesgabe, der Städtepartnerschaftsverein und die Rheiner Initiative Pulse of Europe Anfang Mai im Rahmen der Europawoche gemeinsam auf die Beine stellten. Ziel war es unter anderem, die geschichtliche Bedeutung des Salzhandels für die Entwicklung Europas aufzuzeigen. Zugleich soll ein Nachdenken über die mögliche Bedeutung Europas für die Welt angeregt werden. Programmpunkte waren u.a. die rund zweistündigen „Salzseminare“, die mit einem Schauspielen des Bentlager Salzes enden und für Schulen, aber auch interessierte Vereine und Unternehmen angeboten wurden. Das von der Europa-Union Steinfurt zur Europawoche 2018 entwickelte Projekt „Europa – Salz der Erde“ ist von Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, NRW-Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, ausgezeichnet worden.</p>
<p><b>8. Mai</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Europagespräche im Domforum: Wohin steuert Europa?</b> Die Europa-Union Köln veranstaltete gemeinsam mit der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, dem Katholischen Bildungswerk, Jean Monnet Lehrstuhl für Europäische Politik der Universität zu Köln, dem Europäischen Dokumentationszentrum der Universitäts- und Stadtbibliothek und Europe Direct Informationszentrum das Domforum. Was schlägt der französische Präsident für eine zukünftige Europäische Union vor? Wie sind seine Ideen zu bewerten? Und wie sind die Reaktionen der deutschen Politik? Wo gibt es gemeinsame Positionen und welche Folgen sind für die europäische Politik zu erwarten? Nach einer Einführung durch Dr. Anja Thomas (Centre de Recherches Internationales (CERI), Sciences PO Paris), diskutierte sie mit Michael Kuhn (stellv. Generalsekretär der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel), Katharina Dröge (MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Köln) und Axel Voss (MdEP, EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Brüssel). Die Moderation übernahm Helga Kirchner (ehem. Redakteurin beim WDR).</p>
<p><b>08. Mai 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>FACEBOOK – Ein europäisches Kulturgut!?</b> Von Amerika nach Europa – Facebook gehört nicht nur für die junge Generation in Europa zum unentbehrlichen Kommunikationsmittel über alles und jedes. Die von der Europa-Union Bocholt veranstaltete Podiumsdiskussion beleuchtete im Hinblick auf den „Todesfall Facebook“ den digitalen Wandel in Europa sowie den digitalen Nachlass und klärt über den neuesten Stand der Rechtsprechung – inklusive europäisches Recht – auf. Die Veranstaltung fand Anfang Mai im Medienzentrums in Bocholt statt und wurde von Jung und Alt besucht.</p>

<p><b>09. Mai 2018</b></p> <p><b>Lünen</b></p>	<p><b>Europatag in Lünen</b></p> <p>Im Rahmen des Europatags ins Lünen nahmen zahlreiche Mitglieder der Europa-Union teil und gestalteten das bunte Programm mit. Am Nachmittag wurde der Europaplatz offiziell von den Europaabgeordneten Dietmar Küster und Sven Giegold eröffnet. Es folgte die Präsentation des Kunstprogramms „Europa nimmt Platz“, bei der sich Lünen Schüler*innen mit den Besonderheiten der unterschiedlichen Mitgliedsstaaten auseinandergesetzt haben. Für jedes Land entstand so unter Begleiten der Künstlerin Ellen Loh-Bachmann ein Stuhl.</p>
<p><b>09./10. Mai 2018</b></p> <p><b>Aachen</b></p>	<p><b>Präsenz der Europa-Union bei der Verleihung des Karlspreis 2018</b></p> <p>Im Mai wurde der Karlspreis 2018 an Emmanuel Macron, den achten Präsidenten der V. Französischen Republik verliehen. Die Medailieninschrift lautet: „Neubegründung des Europäischen Projekts“. Die Europa-Union und die JEF in Aachen waren mit weiteren Europa-Verbänden vor Ort und boten an Informationsständen Material sowie Möglichkeiten zum Gespräch und Austausch an.</p>
<p><b>11. Mai 2018</b></p> <p><b>Bochum</b></p>	<p><b>Ein Tag für Europa – Ein Abend für Europa.</b></p> <p>Die Europa-Union Bochum verlieh am 11. Mai 2018 das Europabanner, mit dem sie den Einsatz für Europa im Unterricht oder besondere schulische auf Europa bezogene Aktivitäten seit Jahren ehrt. Preisträger war in 2018 die Hellweg-Schule, einer Europaschule in NRW. Begleitet wurde der Tag für Europa (der eigentlich Teil der Europawoche war) mit zusätzlichen Aktivitäten, die am Abend des 11. Mai ihren Schlusspunkt auf der Bühne am Konrad-Adenauer-Platz im Bermudadreiecks mit der Verleihung des Banners fand. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Val'n TIN (französische Popmusik) sowie der Band Just4fun. Verliehen wurde das Banner an die anwesenden Lehrkräfte und Schüler durch die beiden Vorsitzenden, Lothar Gräfingholt und Prof. Dr. Jürgen Mittag der Europa-Union Bochum.</p>
<p><b>12. Mai 2018</b></p> <p><b>Münster</b></p>	<p><b>Europa beim Katholikentag: Suche Frieden, finde Europa!</b></p> <p>Es ist eine Premiere: Beim Deutschen Katholikentag gab es 2018 erstmals einen „Europatag“. Am Samstag, 12. Mai, hatten die Besucherinnen und Besucher im Kongresszentrum MCC Halle Münsterland Gelegenheit, sich in einer Vielzahl moderierter Diskussionsrunden mit Europapolitikern und Experten über die großen politischen und gesellschaftlichen Fragen auszutauschen, die ganz Europa bewegen. Die Europa-Union gestaltet den Europatag maßgeblich mit und bot gemeinsam mit den Jungen Europäischen Föderalisten am Freitag und Samstag auf dem Gelände des Katholikentages und in der Münsteraner Innenstadt ein buntes Angebot an Aktionsständen und Europaspielen an.</p>

<p><b>12. Mai 2018</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>Europatag im Alten Rathaus Bonn</b> Den Europatag 2018 eröffnete der Kreisverbandsvorsitzende, Axel Voss MdEP, zusammen mit Ashok-Alexander Sridharan, Oberbürgermeister der Stadt Bonn, und Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, vor der Freitreppe des Alten Rathauses. Im Rahmen des Europatags der Stadt Bonn bot der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit dem Europa-Punkt der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, sowie der JEF Bonn am Stand in der Wagenhalle des Alten Rathauses Informationen rund um Europa und die EUD an. Zusätzlich führten Mitglieder der EUD und JEF im EU-Café Tischgespräche bei kostenfreiem Kaffee und Kuchen. Dieses niederschwellige Diskussionsangebot wurde von den zahlreichen Besuchern gut angenommen.</p>
<p><b>15. Mai 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Europa-Kneipenquiz in Bocholt</b> Kennen Sie Europa? – Bei dem ersten „Europa-Kneipenquiz“ konnten Bürgerinnen und Bürger ihr Wissen über Europa unter Beweis stellen. Es gab Fragen über Länder, Menschen oder auch dem Euro als Währung. Die Antwortmöglichkeiten zeigten dabei immer auch Wissenswertes zu Europa auf. In gemütlicher Runde – umrahmt mit Musik – stand dieser Abend ganz im Zeichen Europas. Das Angebot wurde gut angenommen, 25 Personen nahmen an dem Kneipenquiz teil.</p>
<p><b>18. Mai 2018</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>Informationsabend: Die neue DSGVO</b> Zum Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) luden die Europa-Union Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg, die JEF Bonn und die Regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn zu einem Informationsabend mit der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Andrea Voßhoff, in die Regionalvertretung der Europäischen Kommission ein. Der Titel der Veranstaltung lautete „Datenschutz und Digitalisierung - ein Widerspruch? Was bedeutet die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für uns?“. Nach einem Grußwort des Leiters der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Jochen Pöttgen, schilderte Axel Voss MdEP die Entstehung und Bedeutung der Verordnung, an der er im zuständigen Ausschuss des Europäischen Parlaments federführend Anteil hatte. Die anschließende lebhafteste Diskussion wurde von Jan Höhle, JEF Bonn, moderiert und bot den ca. 60 Gästen Gelegenheit, ihre Fragen zur DSGVO zu stellen. Die Veranstaltung wurde zur späteren Ausstrahlung im WDR-Radio aufgezeichnet.</p>
<p><b>18. Mai 2018</b> <b>Detmold</b></p>	<p><b>Europa-Union Lippe: Vortrag und Diskussion mit Ralf Fücks</b> Im Rahmen der Detmolder Europawoche referierte Ralf Fücks zum Thema „Freiheit in Europa verteidigen! Wie wir den Kampf um die offene Gesellschaft gewinnen“ im großen Sitzungssaal des Detmolder Rathauses. Als ehemaliger Bundesvorsitzender der Grünen, Senator für Umwelt und Stadtentwicklung in Bremen und langjähriger Vorsitzender der Heinrich-Böll-Stiftung gilt er als Vordenker im grünen Spektrum. In der von Andreas Mickel, Vorsitzenden der Europa-Union Lippe, moderierten Diskussion mit den rund 40 Besucherinnen und Besuchern standen politische Statements pro Europa ganz klar im Vordergrund.</p>



<p><b>18. Mai 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Europaparlamentarierin Birgit Sippel besucht Bocholt</b> Morgens im Berufskolleg am Wasserturm, mittags ein offizieller Empfang im Rathaus und nachmittags der Besuch des Europaprojektes „Dr. Jenny-Woonzorgcentrum Dinxperlo und Büldenhaus Suderwick“: Gut gefüllt war das Programm der Europaparlamentarierin Birgit Sippel, die am Freitag, 18. Mai 2018, Bocholt besuchte. Sippel kam auf Einladung des Landesvorsitzenden der Europa-Union, Peter W. Wahl, der gleichzeitig auch Vorsitzender der Europa-Union Bocholt ist. Intensiv diskutiert wurde während des Besuchs über die Datenvorratsspeicherung und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Praxis vor Ort.</p>
<p><b>23. Mai 2018</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Aachener Historiker zu Besuch bei der Europa-Union Geilenkirchen</b> „Jean Monnet, der Vater der europäischen Integration und das Europa von heute“ lautete das Thema der Vortragsveranstaltung, zu der die Europa-Union Geilenkirchen Mitglieder und Gäste eingeladen hatte. Referent war der Aachener Historiker und frühere Universitätsprofessor der RWTH Aachen Dr. Klaus Schwabe. Der Aachener Historiker erläuterte in seinem Vortrag die europäischen Alternativen von heute vor dem Hintergrund der jüngsten deutschen Geschichte und der Beziehungen zwischen Deutschland und dem Frankreich Macrons. Professor Schwabe schlug dabei den Bogen von Jean Monnet bis heute. Für ihn ist Jean Monnet ebenso ein „Vater Europas“ wie beispielsweise der weitaus bekanntere Robert Schuman. Schwabe ging unter anderem der Frage nach, in wie weit sich Monnets Erbe in der Zielsetzung und in der Struktur der Europäischen Union von heute widerspiegeln. Er untersuchte, inwieweit Monnets Erbe für die heutige deutsche Europapolitik richtungsweisend sei, dies im Zeichen des bevorstehenden „Brexit“ und der Extratouren Donald Trumps in der Europapolitik.</p>
<p><b>27. Mai 2018</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Infostand der Europa-Union Steinfurt beim Marktzauber 2018</b> Beim „Marktzauber“ am Kloster Gravenhorst bot die Europa-Union Steinfurt allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Mitglieder, Aktionen und Veranstaltungsformate näher kennenzulernen. Auch kleine Mitmachaktionen und Informationsmaterial wurde angeboten.</p>
<p><b>27. Mai 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Infostand beim Umwelttag in Herne</b> Beim Herner Umwelttag im Gysenberg-Park organisierte die Europa-Union Herne einen Infostand. Hierfür bereiteten sie Materialien über die europäischen Umweltvorschriften mit Schwerpunkt Luft und Wasser vor. Außerdem konnte die Gelegenheit genutzt werden, sich mit den im Bereich Umweltschutz aktiven Vereinen, Verbänden und Bürgerinitiativen bekannt zu machen.</p>

<p><b>29. Mai 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Jahreshauptversammlung mit Brexit-Vortrag</b> „London hat sich mit seiner harten Haltung bei der Verhandlungsführung selbst ins Abseits gebracht“. Ein Kernsatz von Dr. Sigrid Fretlöh, die im Nachgang zur Jahreshauptversammlung der Monheimer Europa-Union zum Thema „Brexit - aktueller Stand und Stolpersteine“ referierte. Selbstverständlich sieht Artikel 50 des Vertrags von Lissabon vor, dass jeder Staat beschließen kann, aus der EU auszusteigen. Die Briten haben sich nach dem Votum zum Verlassen der EU vom 23. Juni 2016 schwergetan – erst mehr als 9 Monate nach diesem Datum rangen sie sich am 29.3.2017 zu der formalen Ausstiegsmitteilung durch. Die lebhafteste Diskussion im Nachgang zum Vortrag bewies die Aktualität des Themas. Manfred Klein wurde bei den Vorstandswahlen der Europa-Union Monheim als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.</p>
<p><b>30. Mai 2018</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Preisverleihung des Europäischen Malwettbewerbs</b> Beim diesjährigen Malwettbewerb der Europa-Union Haan wurden 391 Arbeiten eingereicht. Das Motto in 2018 lautete „Denk mal – worauf baut Europa?“. Beeindruckende künstlerische Arbeiten der jungen Teilnehmenden wurden hierzu eingereicht. Die Europa-Union Haan stellte insgesamt 75 Preise bereit, die Übergabe von Urkunden und Preisen übernahm Haaner Bürgermeisterin Bettina Warnecke. Die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler wurden im Anschluss noch einmal in der Stadtparkasse in Haan ausgestellt.</p>
<p><b>Juni 2018</b></p>	
<p><b>01. Juni 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Diskussion: Driftet Europa auseinander?</b> „Driftet Europa auseinander? Die EU nach den Wahlen in Italien und Ungarn“ so der Titel der Kooperationsveranstaltung von Europa-Union Köln, des Europäischen Dokumentationszentrums und der VHS Köln. Referent an diesem Abend war Heinz-Wilhelm Schaumann (Vorstandsmitglied der Europa-Union NRW und Vize-Präsident der Europa-Union Deutschland), moderiert wurde die Veranstaltung von Jochen Leyhe, die Organisation lag in den bewährten Händen von Cornelia Linnartz (Vorstandsmitglied EUD Köln und Leitung EDZ). Rund 40 Personen nahmen teil und diskutierten lebhaft zu oben genannter Fragestellung.</p>
<p><b>02. Juni 2018</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Europatag mit Schülerinnen und Schülern in Bochum</b> Die Europa-Union Bochum begleitete und gestaltete den Europatag der Hildegardis-Schule mit. Diese wurde im Mai von der Europa-Union mit der Verleihung des Europabanners geehrt. Bochumer Vorsitzender, Dr. Jürgen Mittag, hielt u.a. einen Vortrag vor den Schüler*innen zur aktuellen Situation in Europa.</p>

<p><b>06. Juni 2018</b> <b>Münsterland</b></p>	<p><b>Tagesfahrt der Europa-Union Geilenkirchen ins Münsterland</b> Zu einer ganztägigen Busreise ins Westmünsterland hat die Europa-Union Geilenkirchen Mitglieder und Gäste eingeladen. Die Fahrt führte zu einer der ältesten Burgen im Münsterland, der Gemener Wasserburg, auch „Neuschwanstein des Münsterlandes“ genannt. Ein weiteres Ziel war die Wildpferdebahn in Dülmen. Dort erwartet die Besucher eine exklusive sachkundige Führung. Eine münsterländische Kaffeetafel in Bocholt mit einem Treffen der Mitglieder der Europa-Union Bocholt rundete den Tagesausflug ab.</p>
<p><b>07. Juni 2018</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>Gleichstellungsfragen in Bonn</b> "Was tut die EU für die Gleichstellung von Mann und Frau?" zu dieser Frage lud die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg und JEF Bonn zu einem offenen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern ein. Vom Deutschen Juristinnenbundes referierte Prof. Dr. Ulrike Lembke von der Fernuniversität in Hagen, Inhaberin der Professur für Gender im Recht, über Rolle und Maßnahmen der EU im Rahmen der angestrebten Gleichstellung der Geschlechter. Sie berichtete den Zuhörern in der Regionalvertretung über ihre Erfahrungen als Expertin für Gleichstellungsrecht für die Europäische Kommission und aus ihrer Arbeit als Vorsitzende der Kommission für Europa- und Völkerrecht des Deutschen Juristinnenbundes.</p>
<p><b>09. Juni 2018</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Europäischer Schachpokal Leverkusen</b> Die Europa-Union Leverkusen richtete im Juni gemeinsam mit dem Schachverein „Fideler Bauer“ ein interkulturelles Schachturnier aus. Der Sieger erhielt den Europäischen Schachpokal Leverkusen 2018. Alle Teilnehmer bekamen einen Sachpreis.</p>
<p><b>14. Juni 2018</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Besuch des Deutsch-Niederländischen Korps</b> Die Kreisverbände der Europa-Union Steinfurt und Münster organisierten gemeinsam den Besuch beim Deutsch-Niederländischen Korps in Münster. Die Europäische Friedens-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik ist eines der beherrschenden Themen dieser Zeit. Die Praxis einer multinationalen Zusammenarbeit internationaler Truppen konnten die Teilnehmenden beim Deutsch-Niederländischen Korps in Münster erfahren. Es wurde z.B. der Fragen nachgegangen: Worin liegen die Chancen und Risiken und welche rechtlichen Fragestellungen ergeben sich aus einer europäischen Zusammenarbeit?</p>
<p><b>15. Juni</b> <b>Münster</b></p>	<p><b>Führung durch die Friedenausstellung mit der Europa-Union Münster</b> In der aktuellen Ausstellung des LWL-Museums in Münster wird anhand von über 100 bedeutende internationale Leihgaben aus 2000 Jahren die Kunst- und Kulturgeschichte der christlichen Friedensideen sowie den widersprüchlichen Umgang mit ihnen gezeigt. Die Mitglieder der Europa-Union Münster sowie ihrer Jugendorganisation, JEF Münster, besuchten die Ausstellung gemeinsam und nahmen an einer Führung teil.</p>

<p><b>16./17.06.2018</b> <b>Königswinter</b></p>	<p><b>Europa-Union NRW: Landesausschuss und Seminar in Königswinter</b> Am 17. Juni 2018 trafen sich die Delegierten und Gäste der Europa-Union NRW zur Arbeitssitzung des Landesausschusses im Arbeitnehmerzentrum Königswinter. Einige der Teilnehmenden waren schon am Vortag angereist, um in einem öffentlichen Seminar über viele Aspekte der Europapolitik zu diskutieren und sich über einzelne Themen vertieft zu informieren. Diese Erkenntnisse flossen in die Tischgruppen-Beratungen und in die Beschlüsse des Landesausschusses mit ein.</p>
<p><b>20. Juni 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Die Zukunft des sozialen Europa</b> Beim Diskussionsabend im Juni in Köln wurde viel debattiert. Nach einem Einführungsvortrag von Axel Schäfer, Bundestagsabgeordneter im Europaausschuss und früherer Europaparlamentarier, diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, warum das soziale Europa bisher so schwach ausgeprägt ist und wie es gestärkt werden kann. Moderiert wurde die Veranstaltung von Anne Gödde (Europa-Union Köln) und Eberhard Waiz, Dozenten im Seminar „Soziales Europa“, welches im Sommersemester 2018 am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf stattfand.</p>
<p><b>21. Juni 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Mitgliederversammlung Europa-Union Köln</b> Bei der Europa-Union Köln stand an diesem Donnerstag einiges auf dem Programm: Mitgliederversammlung, Diskussionsveranstaltung zum Brexit und anschließendes Sommerfest der Europa-Union Köln. Insbesondere die Diskussion zum Thema „Großbritannien und die EU – was gibt’s Neues vom Brexit?“ erfreute sich eines großen Zulaufs. Praktisch bis auf den letzten der rund 60 Plätze war das „Glashaus“ im VHS-Studienhaus gefüllt, als es um den aktuellen Stand zum Brexit ging. Unter den Interessierten war auch eine Reihe „Expats“ und im Vereinigten Königreich lebender EU-Bürger, die sich mit den Referentinnen und Referenten austauschen konnten. Das Podium bildeten der britische Blogger Jon Worth (Euroblog), Dr. Birgit Bujard (Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung) und Terry Reintke, die als Europaabgeordnete (Bündnis’90/Die Grünen) den direkten Kontakt zum politischen Geschehen aus Straßburg besitzt.</p>
<p><b>23. Juni 2019</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Infostand beim Landesparteitag der SPD NRW</b> Mitglieder des Landesvorstands der Europa-Union NRW sowie der lokalen Verbände vor Ort zeigten beim Landesparteitag der SPD NRW große Präsenz. Als überparteiliche Organisation war der Infostand der Europa-Union ein interessanter Anlaufpunkte für Gäste. Es konnten gute Gespräche geführt und sogar neue Mitglieder gewonnen werden.</p>

<p><b>28. Juni 2018</b> <b>Aachen</b></p>	<p><b>Austausch &amp; Gespräch: Weiterentwicklung der Via Charlemagne</b> Die Europa-Union lud interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Gespräch mit Professor Pohle ein. Thema an dem Abend war die Weiterentwicklung der Via Charlemagne und deren zukünftige Verankerung in der Stadt Aachen. Entlang der „Via Charlemagne“ können Neugierige heute auf Spurensuche gehen: Die Kulturroute verbindet die Wirkungsstätten der Karolinger in ganz Europa und erstreckt sich über mehrere Länder, mit Stationen unter anderem in Spanien, Frankreich, Italien und Deutschland. Aachen ist, wie schon zu Lebzeiten Karls, ein wichtiger Knotenpunkt.</p>
<p><b>29. Juni 2018</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Austauschgespräche mit Landtagsabgeordneten I</b> Bestens vernetzt sind die Mitglieder der Europa-Union Steinfurt über ihre Mitglieder im Europaparlament sowie im Deutschen Bundestag. Gespräche über gleiche Ziele auf der Landesebene führen Vorstandsmitglieder des Kreisverbandes Steinfurt derzeit mit den lokalen Landtagsabgeordneten. Andrea Stullich (CDU), die zugleich auch Cristina Schulze Föcking vertrat, und Alexander Brockmeier (FDP) nahmen sich Ende Juni Zeit für die Anliegen der Europa-Union und zeigten sich offen für die Bildung einer Parlamentarier Gruppe der Europa-Union im Landtag von Nordrhein-Westfalen.</p>
<p><b>Juli 2018</b></p>	
<p><b>01. Juli 2018</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Fußball &amp; Europa-Union: Der Leverkusener Europapokal</b> Am 1. Juli fand das von der Europa-Union Leverkusen ins Leben gerufene und vom Leverkusener Integrationsrat organisierte Fußballturnier um den „L Leverkusener Europapokal“ statt. 14 Fußball-Mannschaften aus elf Migrantenvereinen traten auf der Sportanlage des SSV Lützenkirchen an, um den „L Leverkusener Europapokal“ zu erringen. Gegen 17 Uhr überreichte Oberbürgermeister Uwe Richrath den Wanderpokal an die siegreiche Mannschaft.</p>
<p><b>04. Juli 2018</b> <b>Straßburg</b></p>	<p><b>Feierstunde in Straßburg: Via Charlemagne ist europäische Kulturstraße</b> Einen besonderen Erfolg erzielte die Europa-Union Aachen im Juli diesen Jahres. Durch den Europarat in Straßburg ist das Projekt „Via Charlemagne“ als europäische Kulturstraße anerkannt worden. Die feierliche Verleihung der Urkunde fand in Straßburg statt. Der Europaabgeordnete Arndt Kohn sowie das Deutsche Büro der Kulturstraße Via Charlemagne hatten die Bewerbung mit begleitet und unterstützt.</p>

<p><b>04. Juli 2018</b> <b>Niederländisch-Limburg</b></p>	<p><b>Besuch der „weißen Stadt“ an der Belgischen Maas</b> Die Europa-Union Geilenkirchen hatte sich im Juni als Ziel das „weiße Städtchen“ Thorn in Niederländisch-Limburg gesetzt. Eine Führung durch die Altstadt versetzte die Besucher in die mittelalterliche Vergangenheit, aus der noch fast 110 Objekte erhalten sind und die wegen ihrer weiß gekalkten Fassaden dem kleinen Ort in der Nähe von Roermond seinen touristischen Beinamen gaben. Neben dem Besuch einer im Jahr 975 gegründeten, aus einer Benediktinerinnenabtei hervorgegangenen Abteikirche stand noch eine gut zweistündige Bootsfahrt über die Maas und die Maas-Seen sowie eine limburgische Kaffeetafel auf dem Programm.</p>
<p><b>06. Juli 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Mitgliederversammlung der Europa-Union Bocholt</b> Mit 21 Mitglieder und erfreulicherweise 15 weiteren Gästen fand Anfang Juli diesen Jahres die Mitgliederversammlung der Europa-Union Bocholt statt. Programmpunkte waren der Bericht des Vizepräsidenten der Europa-Union Deutschland, Heinz-Wilhelm Schaumann zur DSGVO, sowie die Ehrung des Ehrenpräsidenten aus Anlass seines 80. Geburtstags.</p>
<p><b>06. Juli 2018</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Buchvorstellung: Arbeiterbewegung und Europa im frühen 20. Jahrhundert</b> Am 6. Juli lud die Europa-Union Bochum zur Buchvorstellung im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets ein. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Förderverein des Instituts für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum organisiert. Die von Willy Buschak bearbeitete Quellensammlung dokumentiert zahlreiche Diskussionen über die europäische Arbeiterbewegung umfassend. Damit wirft das Buch ein neues Licht auf die Vergangenheit, aber auch die Zukunft der Europäischen Union. Die Vorstellung übernahm Franz Müntefering, Vizekanzler a.D., es diskutierten anschließend Willy Buschak, Autor und Bearbeiter der Quellenedition und Axel Schäfer, MdB, Mitglied des Europaausschusses. Der Abend endete mit einem kleinen Empfang.</p>
<p><b>06. Juli 2018</b> <b>Solingen</b></p>	<p><b>Europa-Union Solingen: Jahreshauptversammlung &amp; Vortragsveranstaltung</b> Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Europa-Union Solingen wurden nicht nur die Berichte des Vorstands vorgetragen. Landesgeschäftsführer der Jugendorganisation der Europa-Union, JEF NRW, Markus Thürmann kam als Gast vorbei und trug einen kurzen Impuls zum Thema „Baustelle Europa- Wie geht es weiter?“ vor. Hierüber wurde anschließend mit allen Anwesenden ausgiebig diskutiert.</p>

<p><b>08. Juli 2018</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Leverkusener Europafest 2018 mit Europäischem Gottesdienst</b> Die Europa-Union Leverkusen und der Integrationsrat der Stadt Leverkusen veranstalteten unter Beteiligung der ausländischen Vereine in Leverkusen das beliebte Europafest. Wie bereits seit vielen Jahren waren auch in 2018 wieder Folklore- und Musikgruppen unterschiedlicher Nationen zu sehen. Die Vereine informierten über ihr Angebot und Veranstaltungen und verwöhnten die Gäste im Schlosspark mit kulinarischen Spezialitäten aus ihrer Heimat. Ein besonderer Höhepunkt war der Europäische Gottesdienst mit dem Rat der Religionen im Spiegelsaal des Schloss Morsbroich.</p>
<p><b>10. Juli 2018</b> <b>Aachen</b></p>	<p><b>Europa eine Seele geben? Nationalismus als Herausforderung des 21. Jahrhunderts</b> Zu diesem Vortrag (Titel siehe oben) von Dr. Felix Kampel im Rahmen des Leonardo-Projekts an der RWTH Aachen lud auch die Europa-Union Aachen ein, die mit ihren Mitgliedern die Veranstaltung besuchte.</p>
<p><b>12. Juli 2018</b> <b>Essen</b></p>	<p><b>Bürgerdialog in Essen</b> „Und jetzt, Europa? Wir müssen reden!“ so lautete der Titel des Bürgerdialogs, der vom Bundesverband der Europa-Union gemeinsam mit dem Landesverband NRW und dem lokalen Verband in Essen organisiert wurde. Der Bürgerdialog startete mit einem kurzen einleitenden Gespräch unter dem Titel „Wohin mit Europa?“ mit Jochen Pöttgen, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn. Anschließend fanden zwei offene Dialoge in parallel laufenden Themenräumen zu folgenden Schwerpunkten statt: 1. Europas Rolle in der Welt: Werte, Außenpolitik, Sicherheit, Migration, 2. Wirtschaft und Soziales: Arbeit, Binnenmarkt, Verbraucher- und Sozialstandards. In den Themenräumen diskutierten die knapp 100 Bürgerinnen und Bürger mit bereits oben erwähnten Jochen Pöttgen, außerdem mit dem Europaabgeordneten Jens Geier, Dr. Utz Tillmann, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Chemischen Industrie, Ulrich Beul, Mitglied des Stadtrats Essen, Dr. Oliver Schwarz von der Universität Duisburg-Essen und Dieter Hillebrand, Regionsgeschäftsführer des DGB Mühlheim, Essen, Oberhausen.</p>
<p><b>15. Juli</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>„Kuchenwanderung“ mit den Europafreunden aus Lünen</b> Im Hochsommer lud die Europa-Union Stadtverband Lünen/Kreisverband Unna zu einem besonderen Ausflug ein. Gemeinsam besichtigte die Gruppe die Halde "Großes Holz" in Bergkamen. Von dort aus konnten die Teilnehmenden eine schöne Aussicht mit weitem Blick in die Region vom Gipfelplateau genießen. Nach dem weniger strapazierenden Rückmarsch stärkten sich die Teilnehmenden in einem Café mit Kaffee und Kuchen.</p>

<p><b>19. Juli 2018</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Austauschgespräche mit Landtagsabgeordneten II.</b> In Gesprächen mit den örtlichen Landtagsabgeordneten suchte die Europa-Union Steinfurt nach gemeinsamen Zielen und einer klassischen „Win-win-Situation“ für beide Seiten. Beim zweiten Teil dieser Austausch-Reihe mit Landtagsabgeordneten war Norwich Rüsse (Bündnis 90/Die Grünen) zu Gast. Im Gespräch mit Herrn Rüsse stellte die Europa-Union Steinfurt ihre europapolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit heraus, die auch nach dem Willen der Landtagsfraktion Bündnis90/Die GRÜNEN ausgebaut werden soll.</p>
<p><b>28. Juli 2018</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Traditionelle Radtour der Europa-Union Geilenkirchen</b> Im Juli ging es bei den Europafreunden in Geilenkirchen sportlich her. Sie radelten in den Kreis Heinsberg in die Gemeinde Waldfeucht. Im Restaurant „Am Bolleberg“, erwarteten die rund 30 Mitglieder und Freunde der Europa-Union Geilenkirchen Heinz-Josef Schrammen, Bürgermeister der Gemeinde Waldfeucht, und Prof. Gerd Wassenberg, Vorsitzender der Europa-Union Geilenkirchen. Diese begrüßten die Teilnehmenden und luden zu einer reich gedeckten Kaffee- und Kuchentafel ein.</p>
<p><b>August 2018</b></p>	
<p><b>04. August 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Cranger Kirmesumzug: Heimat, Liebe, Crange!</b> Wie in den letzten Jahren nahm der Kreisverband Herne der Europa-Union wieder am Cranger Kirmesumzug teil. Am 4. August trafen sich zahlreiche Ehrenamtliche und schmückten den Trecker mit Anhänger. Das Motto in diesem Jahr lautete „Heimat, Liebe, Crange!“. Mit Europa-Fahnen und kleinen Präsenten brachten die Helferinnen und Helfer der Europa-Union den Besuchern des Umzugs besonders viel Freude. Mitglieder der Europa-Union Herne waren schließlich auch zum Ehrenamtstag der Cranger Kirmes geladen worden, woran sie gerne teilnahmen</p>
<p><b>05. August 2018</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Europatag am Haaner Strand</b> In einer Gemeinschaftsaktion der Europa-Union Haan und der Initiative Pulse of Europe organisierten die Ehrenamtlichen einen Europatag am Haaner Strand. Kern des Europatags bildete eine große Diskussionsveranstaltung mit Vertretern u.a. der CDU, SPD und LINKE. Moderiert wurde diese vom Schüler Alexander Kraft, Vorsitzender des Haaner Jugendparlaments. Das Rahmenprogramm bildeten zahlreiche kleine Aktionen, wie z.B. das Angebot kulinarischer Köstlichkeiten aus ganz Europa, das Versenden von Europa-Gruß-Luftballons, und ein Europaquiz, bei welchem man mit ein wenig Losglück eine Kurzreise nach Straßburg mit Besuch des Europäischen Parlaments gewinnen konnte.</p>



<p><b>08. August 2018</b></p> <p><b>Lünen</b></p>	<p><b>Traditionelles Treffen an der Europa-Buche</b></p> <p>Auch in diesem Jahr luden die Mitglieder der Europa-Union Lünen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Treffen in den Europa-Hain ein. Die im Jahr 2011 entsprungene Idee, an dieser Stelle einen echten Hain entstehen zu lassen, hat inzwischen sichtbare Spuren in Form von 12 Rotbuchen hinterlassen, die von unterschiedlichen Personen gestiftet worden sind. Nach einer kurzen Ansprache durch die Europa-Union machten die interessierten Teilnehmenden einen Spaziergang unter der Führung der Südpark-Freunde und ließen das Treffen bei einem anschließenden Beisammensein im Vereinsheim ausklingen.</p>
<p><b>16.-19. August 2018</b></p> <p><b>Frankenland</b></p>	<p><b>Studienreise der Europa-Union Geilenkirchen</b></p> <p>Mitglieder der Europa-Union Geilenkirchen unternahmen eine spannende Fahrt ins schöne Frankenland. Das erste Ziel auf der viertägigen Reise war eine Führung durch das Hambacher Schloss. Das Hambacher Schloss ist eine lebendige Stätte deutscher und europäischer Demokratieggeschichte. Es steht symbolhaft für die europäische Vereinigung sowie für die Ideale und Geschichte Europas und der Europäischen Union. Weitere Stationen waren in Bamberg und Bayreuth mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten.</p>
<p><b>18.-25. August 2018</b></p> <p><b>Berlin</b></p>	<p><b>Studienreise der Europa-Union Leverkusen</b></p> <p>In der letzten Woche der Sommerferien veranstaltete die Europa-Union Leverkusen in Kooperation mit der Kasinogesellschaft Leverkusen eine Studienfahrt in die Bundeshauptstadt Berlin. Die mehrtägige Fahrt hatte ein volles Programm im Angebot: Neben Stadtbesichtigungen zu Fuß, im Bus und mit dem Schiff gab es auch politische Aktivitäten, so z.B. die Besuche im Bundeskanzleramt, im Reichstag mit Kuppel und Abgeordneten-Gespräch sowie ein Besuch im Außenministerium. Dazu kamen Touren nach Marienborn, nach Potsdam mit einem Besuch im Schloss Sanssouci, eine Kahnfahrt im Spreewald und der Besuch des Kabarets "Die Distel". Außerdem stand auf dem vielseitigen Programm noch eine Bootsfahrt nach Wannsee, eine geführte Besichtigung von Schloss Cecilienhof und des Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen.</p>
<p><b>24.-26. August 2018</b></p> <p><b>Haan</b></p>	<p><b>12. Haaner Weinfest/Französischer Markt</b></p> <p>Seit 2007 freuen sich die Haaner auf die französischen Händler, die die Vielfalt von französischer Hartwurst, Käse sowie Oliven und anderen Waren aus ihrer Heimat bieten. Auch die musikalische Untermalung im traditionell französischen Stil lockte in diesem Jahr viele Besucher an, die die französische Atmosphäre auf dem Markt mit einem guten Glas Calvados oder einem Glas Wein von der Mosel genossen. Das Fest lockte viele hundert Besucher.</p>

<p><b>24. August 2018</b> <b>Geilenkirchen</b></p>	<p><b>Lichtbildvortrag über Andalusien</b> Unter dem Titel „Von Granada bis Gibraltar“ hatte die Geilenkirchener Europa-Union zu einem Lichtbildervortrag über Andalusien Mitglieder und Gäste eingeladen. Referent war Gerd Braun aus Übach-Palenberg. Der Vortrag dient zugleich als Informationsveranstaltung für eine Studienreise der Europa-Union Geilenkirchen nach Andalusien im März 2019.</p>
<p><b>September 2018</b></p>	
<p><b>04. September 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Europa im Aufbruch – Macrons Ideen für ein starkes Europa</b> Die Europa-Union Monheim lud zum Vortrag von Axel Schäfer, MdB und Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates ein. Die Forderung „Europa muss wieder im Fokus deutscher Politik stehen“ - stand im Mittelpunkt des Gastvortrags. Aus Sicht des Referenten ist seitens der demokratischen Parteien in Deutschland eine fundamentale Änderung der politischen Kultur und der Kommunikation nötig. Beispielhaft dafür sei Macrons Ideenfeuerwerk für Reformen innerhalb eines starken Europas, dem noch keine überzeugenden Antworten aus Deutschland gegenüberstehen.</p>
<p><b>04. September</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>21. Boule-Turnier der Europa-Union Haan</b> Zum 21. Mal richtete die Europa-Union Haan ihr traditionelles Boule-Turnier im Park "Ville d'Eu" aus. Mit guter Laune kämpften die Spieler um die Nähe des kleinen hölzernen Schweinchens, der Zielkugel bei dem französischen Traditions-Spiel. Isabelle Leloup und Sabine Kuhirt, beide Vorstandsmitglieder der Europa-Union Haan und diesjährige Organisatorinnen des Turniers, konnten 32 Anmeldungen entgegen nehmen. Die Europa-Union Haan freute sich sehr über diese Resonanz. Die beiden Erstplatzierten des Turniers erhielten eine Siegerplatte mit dem Haaner Hahn, umkreis von 12 Europa-Sternen.</p>
<p><b>08. September 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Europa-Union Herne beim Kanalfest</b> Am 8. September waren Mitglieder der Europa-Union auch in diesem Jahr mit einem Informationsstand auf dem Kanalfest vertreten. Bei guten Wetter war der Stand ein Anlaufpunkt für Kinder, die an dem angebotenen Malprogramm oder dem Länderquiz teilnahmen. Auch für die Eltern gab es Informationen zum Thema Europa und Europapolitik.</p>
<p><b>10. September</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Betriebsbesuch bei der Firma Remondis</b> Eine Gruppe der Europa-Union Lünen/Unna besuchte im September einen der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser – Remondis. Im Rahmen einer Werksführung wurde sowohl über die Entwicklung des Standortes als auch über die europapolitischen Aspekte dieses global operierenden Unternehmens gesprochen und diskutiert.</p>

<p><b>10. September</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Haaner Rathausgespräch: Europa oder Orient – welchen Weg wählt die Türkei?</b> Zu der oben genannten Thematik konnte die Europa-Union Haan in Kooperation mit der VHS Hilden-Haan den Türkei-Experten der Universität Duisburg-Essen, Dr. Burak Copur, gewinnen. In drei Phasen stellte er die türkische Außenpolitik der AKP als Aufstieg und Fall der Türkei in den internationalen Beziehungen dar. Der Experte schloss seinen Vortrag mit der Feststellung, dass die Wiederannäherung an die EU lediglich wirtschaftliche Gründe habe, eine ideelle Annäherung sei durch Erdogan in weite Ferne gerückt.</p>
<p><b>13. September 2018</b> <b>Duisburg</b></p>	<p><b>Europa zuerst? Zur Zukunft der Europäischen Union.</b> Die Europa-Union Duisburg und weitere Kooperationspartner hatten im September den Politikwissenschaftler und Buchautor Claus Leggewie zu Gast. Bereits der Buchtitel seiner letzten Veröffentlichung ist eine Provokation: Gegen den fremdenfeindlichen Provinzialismus ewiggestriger Populisten und Nationalisten stellt Claus Leggewie sein "Europa zuerst!". Neue "Agenten des Wandels" sieht er u.a. in quicklebendigen Netzwerken von Ideen und Initiativen zumeist junger Europäer, die ihre Zukunft in einer globalisierten Welt selbst in die Hand nehmen wollen. Nach einem spannenden Gastvortrag von Politikwissenschaftler Prof. Dr. Claus Leggewie bestand die Möglichkeit zur Diskussion.</p>
<p><b>15. September 2018</b> <b>Solingen</b></p>	<p><b>Europa-Union Solingen mit Infostand auf dem Fronhof</b> „Leben braucht Vielfalt“ - unter diesem Motto startet jedes Jahr seit 2002 das internationale Kultur- und Umweltfest in der Solinger Innenstadt auf dem Fronhof. Auch die Europa-Union Solingen beteiligt sich regelmäßig hieran und war 2018 mit einem bunten Informationsstand vor Ort vertreten.</p>
<p><b>15. September 2018</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Landesversammlung 2018 der Europa-Union NRW in Steinfurt</b> Am 15. September 2018 wurde durch die Delegierten der Europa-Union NRW ein neuer Vorstand gewählt und weitere Ämter besetzt. Ebenso wurden Beschlüsse im Vorfeld der Europawahl 2019 zu inhaltlichen und organisatorischen Themen getroffen. Eine detaillierte Ausführung finden Sie unter Punkt 1.3.</p>
<p><b>18. September 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Multimediale Zeitreise "Europa und der Erste Weltkrieg"</b> Zum Gedenken an das Ende des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren wurde in Bocholt die 60-minütige multimediale Live-Dokumentation „Europa und der erste Weltkrieg“ veranstaltet. Sie wurde präsentiert von Ingo Espenschied, einem international renommierten Politologen und Vortragsprofi. Bei seiner Präsentation konnte er eine Brücke zwischen der ‚Urkatastrophe Europas‘ und der heutigen Europäischen Union bauen. Dazu luden das Europe-Direct Informationszentrum Bocholt, die Europa-Union Bocholt sowie der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Es nahmen rund 60 Besucherinnen und Besucher teil.</p>

<p><b>22. September 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Europa hört – eine Dialogreise</b> In Zusammenarbeit mit der Berliner Denkfabrik „Das Progressive Zentrum“ führte die Europa-Union Herne in der Akademie Mont-Cenis eine Veranstaltung durch, in der man der Europäischen Union einmal richtig die Meinung sagen konnte. In einem ersten Schritt waren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Parteien, unterschiedlichen Alters und Herkunft geladen, in Dialogen Auffassungen zu bestimmten Themen zu benennen. Danach gab es in größerer Runde eine allgemeine Diskussion. Eines der wichtigsten Themen dabei war die soziale Agenda der Europäischen Union.</p>
<p><b>23. September 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Bilderausstellung: 40 Jahre Europa-Union Monheim</b> Im Zuge der Teilnahme am Markt der Möglichkeiten im Bürgerhaus Baumberg, eine Veranstaltung der SPD Monheim am Rhein, bei der Aussteller parteiübergreifend ihre Arbeitsgebiete präsentieren konnten, zeigte der Monheimer Stadtverband der Europa-Union eine interessante Bilderausstellung. Neben den Fotos wurde auch ein geografisches Europaspiel für die jüngeren Generationen sowie zahlreiches Informationsmaterial zu Europa angeboten.</p>
<p><b>Oktober 2018</b></p>	
<p><b>09. Oktober 2018</b> <b>Jülich</b></p>	<p><b>Europa-Union Leverkusen: Studienfahrt nach Jülich</b> Die Studienfahrt mit Besichtigung des Forschungszentrums und der Zuckerfabrik Jülich fand im Oktober diesen Jahres statt. Die Teilnehmenden erfuhren, dass das Forschungszentrum Jülich für ultramoderne Technik-Forschung im europäischem Spitzenrang steht, die Zuckerfabrik Jülich ist für ihre klassische Lebensmitteltechnologie bekannt.</p>
<p><b>09. Oktober 2018</b> <b>Rheine</b></p>	<p><b>Populismus und Fake-News - Eine Bedrohung der europäischen Grundwerte und der Zukunft der EU?</b> Sind die europäischen Grundwerte wie Freiheit, Gleichheit und Demokratie durch erstarkenden Populismus und Fake News zunehmend bedroht? Welche Rolle spielen dabei die sozialen Medien, mit denen sich besonders Jugendliche viel beschäftigen? Können sie sogar den Wahlausgang entscheidend beeinflussen? Diese und weitere spannende Fragen standen im Mittelpunkt des Europa-Forums, organisiert von der Europaschule Kopernikus-Gymnasium, Europe Direct Informationszentrum Steinfurt und der Europa-Union Steinfurt. Eingangs lieferte die Autorin und Dozentin für Europastudien der RWTH Aachen, Dr. Sigrid Fretlöh (auch Landesvorstandsmitglied der Europa-Union NRW) interessante Impulse für die Debatte. Die anschließende Diskussion zwischen den Teilnehmenden verlief sehr lebendig.</p>

<p><b>09. Oktober</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Haaner Rathausgespräch: Lieber ein Brexit mit Schrecken?</b> Im historischen Sitzungssaal des Haaner Rathauses kamen zahlreiche Interessierte zusammen, um auf Einladung der Europa-Union Haan und VHS Hilden-Haan über den Brexit zu diskutieren. Dr. Hans J. Lietzmann, Jean-Monnet Professor for European Studies an der Bergischen Universität Wuppertal, referierte zum Thema und zeigte dabei drei Aussteigs-Modelle auf, die derzeit diskutiert werden, nämlich die Vorstellungen von Theresa May, Boris Johnson sowie der Europäischen Union.</p>
<p><b>10. Oktober 2018</b> <b>Bochum/Essen</b></p>	<p><b>Das Zeitalter der Kohle – eine europäische Geschichte</b> Die Europa-Union Bochum veranstaltete zusammen mit dem Regionalverband Ruhr und der Senioren CDU eine Tagesfahrt ins Ruhr Museum, die Zeche Zollverein und Halde Hoheward. Überschriften war die Tagesfahrt mit dem Titel „Das Zeitalter der Kohle – eine europäische Geschichte“. Dieses Zeitalter der (Stein-)kohle hat Deutschland und Europa geprägt und den Alltag der Menschen in den Bergbauregionen bestimmt. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges war die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) die Keimzelle der EU. Dies wurde zum Anlass genommen, sowohl die Ausstellung im Ruhr-Museum, als auch das UNESCO Weltkulturerbe Zollverein zu besuchen. Nach einer Mittagspause mit original Schalker Currywurst im Vereinslokal Bosch, ging es am Nachmittag mit dem Bus auf die Halde Hoheward in Herten.</p>
<p><b>10. Oktober 2018</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>Der Runde Tische Europa in Bochum</b> Die Europa-Union Bochum organisierte im Oktober wieder einen runden Tisch Europa. Im lockeren Gespräch miteinander und mit Vertreter/innen des Runden Tisch Europa konnten die Teilnehmenden über tagesaktuelle Ereignisse mit europäischem Bezug diskutieren. Es moderierte Lothar Gräfingholt (Vorsitzender der Europa-Union Bochum) und Marlies Bons-Künsebeck (Deutsch-Französische Gesellschaft Bochum). Thematisch ging es um politisch schwierige Zeiten, auch und gerade für Europa. Der Verlauf des Brexit, unterschiedliche Auffassungen von Solidarität und die Ergebnisse nationaler und regionaler Wahlen in verschiedenen Ländern der Europäischen Union, der Wahlkampf für die Europawahl im Mai 2019. Fast täglich ergeben sich neue und komplexe Probleme und Fragen. Über diese wurde ernsthaft und möglichst ergebnisoffen nachgedacht und diskutiert.</p>
<p><b>11. Oktober 2018</b> <b>Dortmund/Essen</b></p>	<p><b>Tagestour: Europa und der Pott</b> Mitglieder der Europa-Union Haan sowie weitere Interessierte unternahmen im Oktober eine interessante Tagestour ins Ruhrgebiet. In Dortmund besuchten sie das Zentrum für Kunst und Kreativität im Dortmunder „U“. Anschließend ging es nach Essen in die Essener Kokerei Zollverein, um die Sonderausstellung „Das Zeitalter der Kohle“ zu besichtigen.</p>

<p><b>13. Oktober 2018</b> <b>Aachen</b></p>	<p><b>Lebhafte Debatte auf der „Europawiesn“</b> Vertreterinnen und Vertreter von Politik und Zivilgesellschaft diskutierten auf Einladung von Arndt Kohn über Europa. In kurzen Gesprächsrunden tauschten sich der Abgeordnete und die Zuhörer mit Vertretern der Zivilgesellschaft und der Politik über Europa aus. An der Diskussion nahmen unter anderem Gabriele Tetzner, die Vorsitzende der Europa-Union Aachen e.V., sowie Jutta Gebhart vom Aachener Pulse-of-Europe-Team teil. Die Gesprächsrunde fand im Klömpchensklub am Tivoli statt. Bei Bier, Weißwurst und bayerischen Haxen kam er mit interessierten Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Europapolitik ins Gespräch. Zentrale Themen waren dabei die Wünsche der Menschen an die EU, die anstehende Europawahl im kommenden Jahr sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Euregio.</p>
<p><b>16. Oktober 2018</b> <b>Maastricht/Kelmis</b></p>	<p><b>Herbstfahrt: Europäische Zwischenräume</b> Die Herbstfahrt der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg ging in diesem Jahr nach Maastricht und Neutral Moresnet. Gut 30 Teilnehmer erkundeten im Rahmen einer von Gisela Steinborn, Beisitzerin des KV, organisierten Tagesfahrt die Stadt Maastricht und das Staatenkuriosum "Neutral Moresnet", welches von 1815 bis 1918 zwischen Deutschland und Belgien bestand. Auftakt war ein Rundgang durch das europäische Maastricht, wo der Maastrichter Vertrag beschlossen wurde, welcher u.a. die Einführung des Euro brachte. Auch wurde der städtebauliche Wandel zwischen restaurierter historischer Altstadt und durch moderne Architekten gestaltete Um- bzw. Neubauten beleuchtet, welcher die alte Stadt den heutigen Bedürfnissen von Einwohnern und Besuchern gerecht werden lassen. Später in Kelmis, der ehemaligen Hauptstadt von Neutral Moresnet, wurde bei einer Führung durch das neu eröffnete Museum "Vielle Montagne" der Strukturwandel der Zinkabbauregion erläutert und auf die Lebensumstände während der Zeit der Unabhängigkeit eingegangen.</p>
<p><b>18. Oktober 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Besuch der Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen</b> Die Europa-Union Bocholt organisierte einen Besuch bei der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen und kam bei dieser Gelegenheit mit Studierenden ins Gespräch über Europa.</p>
<p><b>19. Oktober 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Diskussionsabend mit Elmar Brok</b> Ein Abend mit Elmar Brok – hierzu hatte die Europa-Union Herne am 19. Oktober in die Gaststätte Zille alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingeladen. Das Thema "Übers Mittelmeer in die Demokratie? - Europas Verantwortung - Europas Chancen - Europas Rolle in der Welt" wurde von Elmar Brok nicht in einem Vortrag dargestellt, sondern in Form einer teilweise sehr emotionalen und lebhaften Diskussion. Die angesprochenen Themenbereiche reichten von der Schulpolitik mit der ansteigenden Digitalisierung, über die Sozialpolitik, den Ausbau von Frontex, der ökonomischen Situation in der EU, insbesondere dem Risikoland Italien bis hin zur Außendarstellung der EU. Die Moderation der Veranstaltung wurde von Frank Heu, dem Vorsitzenden der Europa-Union Herne, durchgeführt.</p>

<p><b>25. Oktober 2018</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>World Café: Brexit und kein Ende...</b> Am 30. März 2019 wird das Vereinigte Königreich offiziell aus der EU austreten. Viele Fragen scheinen jedoch noch immer ungeklärt: Wie wird sich die EU verändern? Welche Herausforderungen erwarten uns nach dem Brexit aus wirtschaftlicher, aber auch aus kultureller Sicht? Wie können wir die Beziehungen mit dem Vereinigten Königreich weiter gestalten, auf welche Veränderungen müssen wir uns vorbereiten? Rund um diese Fragen organisierte die Stadt Lünen in Kooperation mit der Auslands-gesellschaft und der Europa-Union Lünen ein World Café, an dem zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region teilnahmen.</p>
<p><b>30. Oktober 2018</b> <b>Duisburg</b></p>	<p><b>Muss die EU sozialer werden?</b> Am 17. November 2017 wurde von der EU-Kommission die "Europäische Säule sozialer Rechte" proklamiert. Ziel dieser ist es, umfassende Reformen der europäischen Arbeitsmärkte und Sozialsysteme anzustoßen und die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu stärken. Doch wie sieht es in der Praxis aus? Sorgt die reformierte Entsenderichtlinie tatsächlich für spürbare Verbesserungen für Arbeitnehmer oder stellt sie die Arbeitgeberseite vor Probleme? Vor dem Hintergrund dieser Fragestellungen lud der EUROPE DIRECT EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg gemeinsam mit der Europa Union Duisburg-Mülheim-Niederrhein und weiteren Kooperationspartnern ein. Auf dem Podium tauschten die Europaabgeordneten Jens Geier (SPD) und Dennis Radtke (CDU) sowie Michael Hermund (DGB) und Matthias Heidmeier (Unternehmerverband - Die Gruppe) ihre Argumente zur Frage nach der sozialen Dimension der EU aus.</p>
<p><b>30. Oktober 2018</b> <b>Monheim</b></p>	<p><b>Vortragsveranstaltung: Die Zukunft Europas im digitalen Zeitalter</b> Aus dem breiten Themenfeld – von der Digitalisierung der Medizin, der Finanzen, der Kybernetik bis hin zur medizinischen Behandlung - behandelte Markus Thürmann, Geschäftsführer der JEF NRW und Referent des Abends, die beiden Kernthemen „Künstliche Intelligenz (KI)“ und „Soziale Medien“. Die Automatisierung - das Ausrüsten von Maschinen, damit sie ganz oder teilweise ohne Mitwirkung des Menschen bestimmungsgemäß arbeitet – wird heute abgelöst durch Künstliche Intelligenz, die maschinelles Lernen ermöglicht, intelligentes Verhalten automatisiert, indem es durch die Analyse der Umgebung Aktionen durchführen kann um bestimmte Ziele zu erreichen.</p>

<p><b>31. Oktober 2018</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>Europäisches Herbstforum in Bonn</b> "Die Zukunft des EURO – Die Währungsunion zehn Jahre nach der Finanzkrise", so lautete der Titel des dritten Europäischen Herbstforums in Bonn. In Kooperation mit JEF Bonn und der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn bot das Europäische Herbstforum wie in den Vorjahren einen hochkarätigen Gastredner mit Prof. Dr. Joachim Wuermeling, Mitglied des Vorstands der Deutschen Bundesbank und Schatzmeister der Europa-Union Deutschland. Es ging um die Entstehung der Gemeinschaftswährung und das seit deren Einführung Erreichte. Anschließend wandte sich der Blick auf aktuelle Prioritäten und Notwendigkeiten der Geldpolitik der EZB. Für die Zukunft mahnte Herr Wuermeling an, die Lehren aus der vergangenen Krise zu ziehen. Wirtschafts- und Finanzpolitik der Euro-Staaten müssten diszipliniert seien und notwendige Reformen verwirklichen. Die anschließende intensive Diskussion bot den ca. 60 Gästen, darunter viele Studenten der Uni Bonn und der Hochschule Koblenz RheinAhrCampus, ihre Fragen dem Gastredner zu stellen. EUD-Vizepräsident Heinz-Wilhelm Schaumann, welcher die Veranstaltung abermals geplant hatte, und Andreas Christ, Leiter des Europa-Punktes Bonn, dankten dem Gastredner für sein Kommen und seine interessanten Ausführungen.</p>
<p><b>31. Oktober 2018</b> <b>Duisburg</b></p>	<p><b>Fishbowl-Diskussion: Europa vor der Wahl</b> Interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten in Duisburg die Chance, um mit der Europaabgeordneten Birgit Sippel (SPD), Sprecherin der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten (SD) sowie mit Prof. Dr. Michael Kaeding, Inhaber des Jean-Monet-Lehrstuhls ad personam für Europäische Integration und Europapolitik an der Universität Duisburg-Essen im Format einer interaktiven Fishbowl-Diskussion ins Gespräch zu kommen. Bei der interaktiven Diskussionsveranstaltung handelte es sich um eine gemeinsame Organisation von der Europa-Union Duisburg, dem EUROPE DIRECT EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg und der Jean-Monet-Lehrstuhl für Europäische Integration und Europapolitik der Universität Duisburg-Essen.</p>
<p><b>November 2018</b></p>	
<p><b>09. November</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Kulinarischer Kochabend: Wie schmeckt Europa?</b> Die Europa-Union Haan organisierte unter Leitung von Pater Kannemann und Steffen Borth einen weiteren tollen Kochabend in der Küche des Schulzentrums Walder Straße. In kürzester Zeit waren alle Plätze ausgebucht. Im Mittelpunkt des Abends stand die unwiderstehliche Meeresküche Portugals, an der sich die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung aktiv ausprobierten.</p>



<p><b>10. November 2018</b> <b>Wuppertal</b></p>	<p><b>Europa-Union NRW: Landesausschuss in Wuppertal</b> Beim zweiten Landesausschuss in 2018 beschäftigten sich die Delegierten der Europa-Union NRW zu einem großen Teil mit der Vorbereitung von Maßnahmen und Aktionen im Vorfeld der Europawahl in 2019. Daneben ging es auch um andere zukünftige Projekte, wie z.B. die UK-EUD-Lifeline, dessen Planung von Landesvorstandsmitglied Dr. Sigrid Fretlöh vorgestellt wurde. Auch die zu planende Anpassung der Finanzordnung gemäß der letzten Satzungsänderung nahm einen wichtigen Platz bei diesem Landesausschuss ein.</p>
<p><b>12. November 2018</b> <b>Düsseldorf</b></p>	<p><b>Gelähmtes Europa – die Gefahr eines EU-feindlichen #EP2019</b> Beim EU-Symposium veranstaltet vom Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Netzwerk Europawissenschaft für NRW der Universität Duisburg-Essen unter der Leitung von Professor Dr. Michael Kaeding, Inhaber des Jean Monnet Lehrstuhls an der Universität Duisburg-Essen war auch die Europa-Union Deutschland beteiligt. Silvia Behrens nahm für die Europa-Union teil und stellte sich in einer Podiumsdiskussion zu den Fragen unter der Überschrift „How to bridge the gap between politics and citizens?“. Als Gäste nahmen weitere Mitglieder der Europa-Union NRW teil.</p>
<p><b>15. November 2018</b> <b>Hörstel</b></p>	<p><b>Podiumsdiskussion: Einwanderungsgesetz – Herausforderung an die Politik!</b> Das Europe Direct Informationszentrum Steinfurt angesiedelt bei WEST lud in Kooperation mit der Europa-Union Kreisverband Steinfurt e.V. alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer spannenden Diskussion ein. Die Veranstaltung wurde mit einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Ulrich Brückner (Jean Monnet Professor) mit Hintergründen zur nationalen Einwanderungspolitik und Europa eingeleitet. An der folgenden Diskussion nahmen Werner Jostmeier, Honorarkonsul Bulgariens in NRW (CDU), MdB Ingrid Arndt-Brauer (SPD), MdB Dr. Michael Ependiller (AfD), MdB Alexander Brockmeier (FDP), Jules El-Khatib (Landessprecher NRW Die Linke) und MdB Filiz Polat (Bündnis 90/Die Grünen) teil.</p>
<p><b>15. November 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Infoabend: Europawahl 2019</b> In Kooperation mit ihrem Jugendverband, den JEF Köln, und der VHS Köln veranstaltete die Europa-Union Köln einen Infoabend rund um das Thema Europawahl 2019. Wer stellt sich zur Wahl, wieso haben kleine Parteien relativ gute Chancen und wie beeinflusst die Europapolitik unseren Alltag? Was sind nochmal die Aufgaben des Europäischen Parlaments und was ist mit den transnationalen Listen passiert? Worüber wird in anderen europäischen Ländern vor den Europawahlen diskutiert? Anne Gödde (Europa-Union Köln) und Jens Wäckerle (Universität zu Köln) waren als Experten vor Ort und beantworteten alle Frage.</p>

<p><b>16. November 2018</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>Mitgliederversammlung der Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg</b> Zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes in den Räumen der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn konnten die ca. 40 Mitglieder und Gäste ein umfangreiches Rahmenprogramm genießen. Zunächst begrüßte Andreas Christ, Leiter des Europa-Punktes Bonn, die Anwesenden und stellte die Arbeit des Europa-Punktes Bonn als Anlaufstelle für Bürger und Bürgerinnen sowie für den Bildungsbereich und Organisationen vor. Im Anschluss berichtete Bartosz Dudek, Teamleiter Polnisch, Europa-Programme bei der Deutschen Welle, über die aktuelle politische Situation in Polen und die Auswirkungen auf die Europäische Politik. In seinem Vortrag erläuterte er die Parteienlandschaft in unserem Nachbarstaat und die Gegensätze in der polnischen Gesellschaft. In einer anschließenden Diskussion wurden viele interessante Fragen zu Polen vom Gastredner kenntnisreich beantwortet. Nach der Mitgliederversammlung konnten Interessierte im benachbarten Traditionslokal "Der Stiefel" den Abend mit lockeren Gesprächen in gemütlichem Rahmen ausklingen lassen.</p>
<p><b>17./18. November 2018</b> <b>Berlin</b></p>	<p><b>Bundesausschuss mit EUD-/JEF-Akademie</b> Der gemeinsame Bundesausschuss von EUD und JEF am 17. November stand ganz im Zeichen der Europawahl 2019. Die Delegierten gestalteten Kampagnenmaterialien und verabschiedeten die Kernpositionen. Beide Verbände bekräftigen ihre Forderung nach der Durchsetzung des Spitzenkandidatenprinzips bei der Bestimmung des nächsten Kommissionspräsidenten. Außerdem fand eine Akademie der Europa-Union Deutschland und JEF statt, bei der die Teilnehmer*innen u.a. mehr zur geplanten Europawahl-Kampagne erfahren konnten, selbst Taschen und T-Shirts hergestellt haben sowie Workshops zu bspw. Fundraising und Finanzierungskonzepten besuchen konnten. Weitere Themen waren die besonderen Herausforderungen der Verbände im ländlichen Raum, die Zielgruppenarbeit wie auch möglichen Aktionen zur Europawahl 2019. Die Workshops und der intensive Austausch mit Vertreter*innen anderer Landesverbände hat viele Ideen zur Weiterentwicklung der Verbände mitgegeben.</p>
<p><b>24. November 2018</b> <b>Remagen-Rolandseck</b></p>	<p><b>Museumsbesuch in Remagen-Rolandseck</b> Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg und Europa-Union Dortmund besuchten gemeinsam mit einem gut Dutzend Teilnehmenden die Sonderausstellung im Rolandsecker Arp-Museum. Federführend in der Organisation waren hierbei Ingrid Sprengelmeier-Schnock, Stellvertretende Vorsitzende des KV Bonn, und Rainer Frickhöfer, Vorsitzender KV Dortmund. Im Rahmen der Führung wurde insbesondere der Einfluss der japanischen Kunst und Kultur auf die europäische erläutert. Von Impressionismus bis hin zur aktuellen Popkultur ließen sich westliche Künstler von der fernöstlichen Kultur inspirieren. Ein kleiner Imbiss war Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum zwanglosen Austausch.</p>

<p><b>27. November 2018</b> <b>Duisburg</b></p>	<p><b>Diskussionsveranstaltung: Wie geht's weiter mit der Eurozone?</b> Die Europa-Union Duisburg, der EUROPE <i>DIRECT</i> EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg und der Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Integration und Europapolitik lud im November 2018 zu einer Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Wie geht's weiter mit der Eurozone?“ ein. Nach den Gastvorträgen von Herrn Dr. Hans-Joachim Klöckers, Director General International &amp; European Relations von der Europäischen Zentralbank sowie von Herrn Prof. Dr. Ansgar Belke, Inhaber des Ad Personam Jean Monnet Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen bestand die Möglichkeit zur Diskussion. Durch die Veranstaltung führte Prof. Dr. Michael Kaeding vom Jean-Monnet-Lehrstuhl für Europäische Integration und Europapolitik.</p>
<p><b>28. November 2018</b> <b>Fröndenberg</b></p>	<p><b>Die EU und der afrikanische Kontinent</b> Im Rahmen der Veranstaltungsreihe im Varnhagen-Salon, organisiert durch die Vorsitzende der Europa-Union Märkischer Kreis, Dr. Gabriele Schulte-Kurteshi, ging es im November um die Beziehung der EU zum afrikanischen Kontinent. Im Besonderen wurden zahlreiche Hilfsprojekte vorgestellt. Als Referent war Hasan Aydogan zu Gast, der von seinen zahlreichen Reisen durch afrikanische Länder berichtete, die er in seiner Funktion als Beauftragter der muslimischen Kulturvereine bereiste.</p>
<p><b>28. November 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Vortragsabend: Die Wahlen zum Europäischen Parlament – Richtungsentscheidung für die EU</b> Was wählen wir da eigentlich? Rund 60 Teilnehmende hatte diese Frage ins Europäische Dokumentationszentrum der Universitäts- und Stadtbibliothek gelockt. Lena Teschlade, die Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Köln, Siebo Janssen, freiberuflicher Dozent zu verschiedenen Politikthemen, und Prof. Wolfgang Wessels, Vorsitzender der Europa-Union in Köln sorgten für Antworten. Moderiert wurde die Diskussion von Dr. Tobias Kunstein, Schatzmeister der Europa-Union Köln. Kurze Videosequenzen aus dem Europäischen Parlament kommentierend, entwickelten die Referenten ein facettenreiches Bild der Volksvertretung der Europäischen Union am Vorabend der 9. Legislaturperiode.</p>

<p><b>30. November 2018</b> <b>Bonn</b></p>	<p><b>World Café: Klartext EU - Was tun Beamte &amp; Interessenvertreter in Brüssel für uns?</b> Die Europa-Union Bonn/Rhein-Sieg veranstaltete wieder ein World Café, in Kooperation mit der JEF Bonn, der Europa-Union NRW e.V. und der Europäischen Kommission, und Unterstützung durch das EDZ Köln. Diesmal wurde die Rolle von EU-Beamten und Lobbyisten in Brüssel beleuchtet. Als Experten nahmen mit folgenden Themenschwerpunkten teil: Margarete Hofmann, Direktorin „Politik“ im Europäischen Betrugsbekämpfungsamt (OLAF), "Sicher vor Betrug und Korruption? Wer schützt den europäischen Haushalt?", Dr. Stephan Koppelberg, Europäische Kommission, Generaldirektion Kommunikation – Vertretungen in den Mitgliedstaaten, "Wie vermittelt die Europäische Kommission Europa?", Stefan Gran, Leiter der DGB-Verbindungsstelle Europapolitik in Brüssel, „Gewerkschaften in Brüssel - Der tägliche Kampf für eine sozialere Union.“, Conny Reuter, Generalsekretär des europäischen Netzwerks SOLIDAR, "Ziviler Dialog auf EU-Ebene – Lobbyismus für die gute Sache? Die Innensicht der europäischen Netzwerke.". In einer Pause konnten sich die ca. 50 Teilnehmer bei einem kleinen Imbiss über ihre Erfahrungen in den einzelnen Gruppen austauschen und aus ihren eigenen Erfahrungen mit Europa berichten.</p>
<p><b>30. November 2018</b> <b>Solingen</b></p>	<p><b>„Europa - unsere Zukunft!“ – Workshops an Solinger Schule</b> Rund 100 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Schwerstraße brachten im Rahmen einer Veranstaltung der Europa-Union Solingen mit verschiedenen Workshops ihre Ideen und Vorstellungen für Europa und die Europäische Union ein. Die Kooperationsveranstaltung im Rahmen des Bundesprogramms DemokratieLeben wurde von der überparteilichen Europa-Union Solingen mit dem Stadtdienst Integration bereits zum dritten Mal mit Schulen auf den Weg gebracht. Es nahmen auch 25 Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums des Mildred-Scheel-Berufskollegs teil sowie Vertreterinnen und Vertreter des Solinger Studienseminars für Gymnasien und Gesamtschulen. Unter dem Motto „Europa – unsere Zukunft!“, erhielten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit europapolitischen Themen wie u.a. der Grenz-, Finanz-, Wirtschafts- sowie der Flüchtlingspolitik. Geleitet wurden die Workshops von Vorstandsmitgliedern der Jugendorganisation der Europa-Union NRW, den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) NRW, Dave Merkel, Sonja Ebbing und Elena Frimmersdorf.</p>
<p><b>30. November 2018</b> <b>Lünen</b></p>	<p><b>Neue Europa-Buchen für Lünen</b> Eine großzügige Spende erhielt die Europa-Union Lünen im November diesen Jahres. Der heute in München lebhaft Klaus Sommer ist in Lünen geboren und verbindet noch viel mit der Stadt. Ihm verdankt die Europa-Union einen neuen Buchen-Segen. Am 30. November fand eine gemeinschaftliche Baumpflanzaktion statt. Anschließend fand ein „Bayerischer Abend“ im Vereinsheim im Südpark statt, bei welchem es Livemusik, ein Spanferkel am Spieß und ausreichend Bier gab. Die Mitglieder der Europa-Union nutzten das persönliche Kennenlernen, um sich ganz herzlich bei Klaus Sommer und allen weiteren Buchen-Spendern für ihre Geberbereitschaft zu bedanken.</p>

<p><b>30. November 2018</b> <b>Herne</b></p>	<p><b>Europa-Union Herne: Jahresabschlussfeier</b> Alle Jahre wieder... treffen sich die Mitglieder der Europa-Union in Herne zu einem adventlichen Jahresabschluss. Dieses Jahr kam man bereits am 30. November in der Gaststätte Zille zusammen. Das Thema des Abends waren die Weihnachtsbräuche in unserem Nachbarland Österreich. Dies und mehr aus Österreich wurde uns von dem Gastredner Herrn Dr. Hartmann aus Kvelaer nachgebracht. Die Europa-Union Herne freute sich, bei dieser Mitgliederversammlung auch den Landesvorsitzenden der Europa-Union NRW, Peter W. Wahl, begrüßen zu dürfen.</p>
<p><b>Dezember 2018</b></p>	
<p><b>06. Dezember 2018</b> <b>Steinfurt</b></p>	<p><b>Ein besonderer Kaminabend in Steinfurt</b> Im Rahmen des jährlich stattfindenden Kaminabends der Europa-Union Steinfurt stand in diesem Jahr eine besondere Ehrung an. Für sein langjähriges und herausragendes Engagement für Europa ist Hubert Scharf, Ehrenvorsitzender der Europa-Union im Kreis Steinfurt, mit der Ehrennadel der Europa-Union Deutschland (EUD) bedacht worden. NRW-Landesvorsitzender Peter Wahl hat Scharf im Verlauf des traditionellen Kaminabends im Kötterhaus des Steinfurter Kreislehrgartens ausgezeichnet und seine Verdienste gewürdigt.</p>
<p><b>07. Dezember 2018</b> <b>Luxemburg</b></p>	<p><b>Tagesfahrt nach Luxemburg</b> Die Europa-Union Haan organisierte für ihre Mitglieder und weitere Interessierte eine Tagesfahrt ins nahegelegene Luxemburg. Eine Stadtrundfahrt zu den Luxemburger Sehenswürdigkeiten sowie zu den EU-Institutionen wurde unternommen. Die Teilnehmenden hatten danach die Möglichkeit den Europäischen Gerichtshof zu besichtigen. Der gemütliche Ausklang der Tagesfahrt fand auf dem Luxemburger Weihnachtsmarkt statt.</p>
<p><b>11. Dezember 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Weihnachtsfeier der Europa-Union Köln</b> Die Weihnachtsfeier fand in einem feierlichen Rahmen in einem der Rodenkirchener Bootshäuser statt und bot den anwesenden Mitgliedern von JEF und EUD Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und über die europapolitischen Entwicklung des vergangenen und des kommenden Jahres zu fachsimpeln.</p>
<p><b>12. Dezember 2018</b> <b>Leverkusen</b></p>	<p><b>Ein neuer Stammtisch für die Europa-Union Leverkusen</b> Der monatlich stattfindende Stammtisch der Europa-Union Leverkusen sollte ein neues Gesicht erhalten. Statt einer lockeren Gesprächsrunde ohne Themenvorgabe, wurde ein hohes Interesse an inhaltlichem Input festgestellt. Deswegen fand der erste neue „Stammtisch Europa“ im Dezember 2018 mit einem sachkundigen Referenten statt. Das Thema lautete: Der Brexit. Der Experte Michael Gutbier erläuterte und diskutierte mit den Teilnehmenden die schwierige Gemengelage im Vereinigten Königreich kenntnisreich.</p>

<p><b>14. Dezember 2018</b> <b>Köln</b></p>	<p><b>Schnitzel, Sachertorte &amp; Veltliner. Die Österreichische Ratspräsidentschaft 2018</b> Zu dieser Vortragsveranstaltungen luden die Europa-Union Köln und CETEUS (das Zentrum für Türkei- und EU-Studien) gemeinsam ein. Gastredner war Prof. Dr. Johannes Pollack von der Webster University Wien. Ihm gegenüber saß an diesem Abend Prof. em. Wessels, erster Vorsitzender der Europa-Union Köln. Als Moderator fungierte Dr. Tobias Kunstein, ebenfalls Vorstandsmitglied der Europa-Union Köln. Den rund 30 Zuhörern bot sich eine lebendige Diskussion über die (Miss)Erfolge der österreichischen Ratspräsidentschaft.</p>
<p><b>14. Dezember 2018</b> <b>Bocholt</b></p>	<p><b>Jahresrückblick Europa-Union Bocholt</b> Die Europa-Union Bocholt veranstaltete Mitte Dezember einen feierlichen Jahresrückblick mit einer Diashow. Gastgeber hierbei war die lokale Volkshochschule. Es nahmen 20 Teilnehmenden teil.</p>
<p><b>14. Dezember 2018</b> <b>Bochum</b></p>	<p><b>40. Geburtstagsfeier der Europa-Union Bochum</b> Im Dezember war es so weit, der vierte Runde Geburtstag des lokalen Verbands der Europa-Union NRW in Bochum stand an. Die Feierlichkeiten hierzu fanden im Rathaus Bochum statt, eröffnet wurde sie durch den Oberbürgermeister der Stadt Bochum, Thomas Eiskirch. 1978 war der Kreisverband der bundesweit aktiven Europa-Union in Bochum gegründet worden – im Jahr vor der ersten Europawahl 1979. Auch mit dem Ziel, die eigene Arbeit irgendwann überflüssig zu machen, weil alle Parteien Europa dann leben würden, erinnerte sich der Bundestagsabgeordnete Axel Schäfer (SPD) an die Gründungszeit: „Das ist nur zum Teil gelungen.“ Noch immer bedürfe es der Europa-Union, für die europäische Einigung zu werben. Der Grundgedanke sei, Brücken zu bauen, sagte der ehemalige Europaabgeordnete Christoph Konrad (CDU): „Und das kann man in der Europa-Union gut.“ Wie vor 40 Jahren brauche es heute weiterhin mehr Begeisterung für Europa, aber auch mehr Aufklärung über Europa, so der Tenor von Reden und Podiumsdiskussion. „Die Europa-Union versucht, Europa vor Ort in Bochum zu sein“, betonten die beiden heutigen Vorsitzenden Lothar Gräfingholt und Jürgen Mittag. „Europa ist gelebte Zukunft – kein Kissen, auf dem man sich ausruhen kann“.</p>
<p><b>16. Dezember 2018</b> <b>Haan</b></p>	<p><b>Jahresabschlussveranstaltung der Reihe „Wie schmeckt Europa?“</b> In Haan organisierte die Europa-Union auch im Dezember einen weiteren hochkulinarischen Abend. Im Dezember stand hierbei die Verkostung von Austern sowie einer besonderen Auswahl von Weißweinen aus verschiedenen Regionen Frankreichs auf dem Programm.</p>

<p><b>17. Dezember 2018</b></p> <p><b>Münster</b></p>	<p><b>Verleihung der Coudenhove-Kalergi-Plakette 2018</b></p> <p>Im Jahr 2018 wurde die Plaketten an die Europaschulen im Münsterland verliehen. Mit der Verleihung des Zertifikats „Europaschule“ werden die Bemühungen von Schulen honoriert, Schülerinnen und Schüler auf ein Leben im gemeinsamen Haus Europa vorzubereiten. Sie fördern die europaorientierte interkulturelle Kompetenz durch Wissensvermittlung, Begegnung und Dialog mit Menschen anderer Länder und Kulturen. Alle am Schulleben Beteiligten leisten damit einen herausragenden Beitrag zur weltoffenen Erziehung der jungen Menschen und zum weiteren Zusammenwachsens Europas. Die Verleihung fand in einem festlichen Rahmen in der Bezirksregierung Münster statt. NRW-Europaminister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner, Europaparlamentarier Dr. Markus Pieper und auch Münster Oberbürgermeister Markus Lewe nahmen an der Verleihung der Plakette teil.</p>
---	--

## 4 Öffentlichkeitsarbeit

### 4.1 Verbandszeitschrift „Europa aktiv“

Für die Mitgliederzeitschrift „Europa aktiv“ der Europa-Union Deutschland stellt der Landesverband NRW je Ausgabe für eine Seite Inhalte bereit. Verantwortlich hierfür ist die Landesgeschäftsführung. Die Zeitschrift erscheint inzwischen nur noch mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren als Printausgabe, wird aber darüber hinaus via E-Mail in größerer Zahl als digitale Ausgabe unter Mitgliedern und vielen weiteren Interessierten versendet.

Im Jahr 2018 berichtete „Europa aktiv“ im NRW-Teil über folgende Themen:

1-2018 Erster „Kreativtag Europa“ in Aachen

Solinger Schülerinnen und Schüler für Europa

Die Ausgabe ist hier zu finden:

[www.europa-union.de/fileadmin/files\\_eud/Europa\\_aktiv/ea2018\\_01\\_webversion.pdf](http://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2018_01_webversion.pdf)

2-2018 Gemeinsam stark für Europa in Münster

Ringen um Europe Direct Zentren

Die Ausgabe ist hier zu finden:

[https://www.europa-union.de/fileadmin/files\\_eud/Europa\\_aktiv/ea2018\\_02\\_webversion.pdf](https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2018_02_webversion.pdf)

3-2018 Suche Frieden ... finde Europa! EUD und JEF beim Katholikentag

Aktiv dabei beim Karlspreis

Jeder Tag Europatag (Bocholt)

Steinfurt: Europa – Salz der Erde

Die Ausgabe ist hier zu finden:

[https://www.europa-union.de/fileadmin/files\\_eud/Europa\\_aktiv/ea\\_2018\\_3\\_Internet\\_FINAL.pdf](https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea_2018_3_Internet_FINAL.pdf)

4-2018 Landesversammlung wählt neuen Landesvorstand – ausführlicher Bericht

Steinfurter Wahlauf Ruf

Die Ausgabe ist hier zu finden:

[https://www.europa-union.de/fileadmin/files\\_eud/Europa\\_aktiv/ea2018\\_04\\_webversion.pdf](https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2018_04_webversion.pdf)

5-2018 World Café: Brexit und kein Ende

Europa im digitalen Zeitalter

Zukunft des Euro

Die Ausgabe ist hier zu finden:

[https://www.europa-union.de/fileadmin/files\\_eud/Europa\\_aktiv/ea2018\\_05\\_webversion.pdf](https://www.europa-union.de/fileadmin/files_eud/Europa_aktiv/ea2018_05_webversion.pdf)

## 4.2 Website

Die Europa-Union NRW unterhält die Internetseite [www.europa-union-nrw.de](http://www.europa-union-nrw.de). Diese Homepage wird im „Content-Management-System“ erstellt, welches der Bundesverband auch für interessierte Kreis- und Ortsverbände anbietet. Dabei wird eine Grundstruktur bereitgestellt, der lokale Verband kann aber selbst die Anzahl, Benennung und Inhalte der „Ordner“ einrichten. Die aktuelle Internetseite der Europa-Union NRW wird von der Landesgeschäftsführerin gepflegt. In die aktuellen Nachrichten auf der Startseite können aber auch regelmäßig Artikel und Meldungen durch den Bundesverband eingespielt werden. Als besonderes Tool ist auf dieser Internetseite die Funktion „europatermine.de“ präsent und verlinkt. Hier können Gliederungsverbände und andere Anbieter selbst ihre europäischen Veranstaltungstermine eintragen, die Freischaltung und Wartung dieses Services erfolgt durch Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle. Interessierte können so über die Internetseite des Landesverbandes alle Europa-Termine in NRW oder in einem bestimmten Umkreis um ihren Wohnort herum abrufen.

Der Bereich „Über uns“ enthält grundsätzliche Informationen zu unserem Verband, zu den Gremien, die Listen der Mitglieder in den Parlamenten und vor allem die inhaltlichen Grundlagen unseres Vereins. Im Bereich „Europa vor Ort“ finden Interessierte die jeweils aktuellen Kontaktdaten für Ansprechpartner ihres nächstliegenden Europa-Union oder JEF-Verbandes. Im zwischenzeitlich ausgebauten Bereich „Service“ stehen hilfreiche Informationen und Regelungen zum Abruf bereit, zum Beispiel zur Fahrtkostenerstattung für Ehrenamtliche, zu Ehrung verdienter Mitglieder oder zum Einreichen von Veranstaltungsberichten für die Verbandszeitung. Im Bereich „Service/Termine“ ist stets eine Terminübersicht als Dokument mit den gesammelten Verbandsterminen aktualisiert abrufbar. Insgesamt wurden auf der Website 36 neue Einträge im Jahr 2018 für die Website erstellt. Die Internetseite wird durch weitere Informationen und Funktionen ergänzt: [www.europa-union-nrw.de/](http://www.europa-union-nrw.de/)

Einzelne Kreis- Stadt oder Ortsverbände in NRW nutzen ebenfalls das Angebot des Bundesverbandes und ergänzen so eine weitgehend einheitliche Vereinsseite mit eigenen Inhalten. Mehrere weitere Verbände setzen bisher noch auf selbst erstellte Internet-Angebote ohne einheitliches Auftreten und ohne deutlich erkennbaren Bezug zum Gesamtverband der Europa-Union. Die Landesgeschäftsstelle arbeitet daran, dass immer mehr Kreis-, Stadt- und Ortsverbände das Angebot des Bundesverband nutzen, um ein einheitlicheres Auftreten zu gewährleisten. Um die Umstellung so einfach wie möglich



zu gestalten, bietet der Landesverband in diesem Zusammenhang Informationen und Hilfestellungen für die Mitglieder an.

### 4.3 Social Media

Der Landesverband der Europa-Union NRW unterhält auf der Plattform „Facebook“ eine eigene Seite mit dem Namen „Europa-Union NRW e.V.“ Inhalte, die hierüber geteilt werden sind Online-Berichte über Veranstaltungen der Kreis-, Stadt- und Ortsverbände in NRW, Ankündigungen von Veranstaltungen, Berichte über die Vereinsgremienarbeit, Informationen über Mitmach-Aktionen sowie News und Wissenswertes rund um das Thema Europa mit besonderem Bezug zu NRW. Insgesamt wurden im Jahr 2018 145 Beiträge auf der Facebook-Seite der Europa-Union NRW erstellt.

Am 31.12.2018 hatte die Facebook-Seite **859 „Gefällt mir“-Angaben** und 832 Seitenabonnenten. Hierdurch kann eine gute organische (nicht-bezahlte) Reichweite erzielt werden. Schreibberechtigt im Namen des Landesverbandes sind mehrere Mitglieder des Landesvorstands sowie die Landesgeschäftsführerin. Letztere ist hauptsächlich für die Pflege der Facebook-Seite verantwortlich.

Viele Gliederungsverbände der Europa-Union NRW haben zudem eigene Facebook-Auftritte. Diese wurden jeweils mit Privat-Accounts engagierter Mitgliedern erstellt und werden nicht durch den Landesverband gepflegt. Das bedeutet gleichzeitig, dass diese Seiten nicht reaktiviert oder betreut werden können, wenn der private Ersteller ausfällt. Von Seiten des Landesverband setzt man sich deswegen dafür ein, dass innerhalb der Verbände jeweils eine weitere Zugangsberechtigung eingerichtet bzw. an die jeweils aktuellen Vorstände weitergegeben wird.

## 5 Übersicht: Mitglieder der Europa-Union NRW

### 5.1 Allgemeine Mitgliederentwicklung

Aus den Zahlenermittlungen in der Mitgliederdatenbank der Europa-Union NRW lässt sich seit dem Jahr 2015 eine positive Mitgliederentwicklung für den Landesverband ablesen:

	<b>Mitglieder nur Europa-Union</b>	<b>Doppelmitgliedschaft Europa-Union &amp; JEF</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Ende 2013</b>	1.857	263	2.120
<b>Ende 2014</b>	1.774	301	2.075
<b>Ende 2015</b>	1.719	373	2.092
<b>Ende 2016</b>	1.693	427	2.120
<b>Ende 2017</b>	1.674	476	2.150
<b>Ende 2018</b>	1.649	614	<b>2.263</b>

## 5.2 Neugründung: Kreisverband Gelsenkirchen

Erfreulicherweise ist die Verbandsfamilie der Europa-Union NRW um ein weiteres Mitglied gewachsen. Im September 2018 fand eine erfolgreiche Gründungsveranstaltung mit Wahlen in Gelsenkirchen statt, wo von diesem Zeitpunkt an ein eigener Kreisverband besteht. Zum Vorsitzenden der Europa-Union Gelsenkirchen wurde Dr. Klaus Hoffmann gewählt, der bereits seit vielen Jahren in der Europa-Union NRW aktiv ist. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Andreas Est gewählt und Geschäftsführer ist von nun an Christoph Großheim. Die Landesgeschäftsstelle der Europa-Union NRW hat den Gründungsprozess in Gelsenkirchen eng begleitet und wird auch zukünftig die Entwicklungen in vor Ort unterstützen, damit eine nachhaltige Struktur aufgebaut und etabliert werden kann.

## 5.3 Mitgliederdatenbank

Die Europa-Union NRW verwaltet die Mitgliedschaftsdaten seit Ende des Jahres 2013 technisch in der gemeinsamen Mitgliederdatenbank des Bundesverbandes. Durch die entsprechenden Vorgaben des Bundesverbandes und des Beschlusses der Landesversammlung zum Beitragseinzug im Jahr 2015 gilt dieser Datenbestand als verbindlich für den Beitragseinzug und alle anderen Vorgänge, für die der Mitgliederbestand relevant ist wie die Zustellung der Verbandszeitung, die Ermittlung von Stimmberechtigungen usw.

Grundsätzlich sind alle Kreis-, Stadt- und Ortsverbände in NRW aufgerufen, einen Mitgliederbeauftragten zu benennen, der Zugriff auf die Daten des jeweils eigenen Verbandes erhält, an der Datenpflege und Aktualisierung mitwirken kann und diesen jeweils aktuellen Datenbestand für die Verbandsarbeit (Einladungen, Informationen) vor Ort nutzen kann. Eine schriftliche Arbeitshilfe wird allen Berechtigten mit allen notwendigen weiteren Informationen und bei Bedarf persönlicher Beratung zur Verfügung gestellt.

Von 6 Verbänden in 2017 konnte die Zahl der Nutzer der Datenbank in 2018 auf 10 Verbände erhöht werden. In diesen Verbänden wird die Möglichkeit der abgesicherten gemeinsamen Datenpflege aktiv genutzt. Alle anderen führen weiterhin separate Listen zur Mitgliederverwaltung und übermitteln diese auf unterschiedlichen Wegen zum Abgleich an die Landesgeschäftsstelle. Der Abgleich sowie die Abstimmung mit den Verbänden verursacht sowohl bei den Verbänden selbst als auch in der Landesgeschäftsstelle einen erheblichen Zeitaufwand. Vor allem aber im Hinblick auf die Datenschutzregelungen (DSGVO und neues Bundesdatenschutzgesetz) müssen in diesem Bereich Verfahren noch geprüft und ggf. geändert werden.

## 5.4 Mandatsträger in der Mitgliedschaft zum Ende des Jahres 2018

- Von den 17 Abgeordneten des **Europäischen Parlamentes** aus NRW sind 16 Mitglieder der Europa-Union NRW. Dies entspricht einem Anteil von 94,12 Prozent.
- 142 Abgeordnete des **Deutschen Bundestages** kommen aus NRW, davon sind 26 Mitglieder in der Europa-Union NRW. Dies entspricht einer Quote von 18 Prozent. Weitere MdB aus NRW werden bei der Europa-Union in Berlin als Mitglieder geführt.
- Von den 199 Abgeordneten im **Landtag NRW** sind Ende 2018 21 Mitglieder der Europa-Union. Dies entspricht einem Anteil von 10,5 Prozent.
- Vier Mitglieder der **NRW-Landesregierung** sind Mitglieder der Europa-Union NRW.
- Zwei Mitglieder der **Bundesregierung** (Kabinett Merkel III) sind Mitglieder der Europa-Union NRW.
- Die Mitglieder der Parlamente werden auf der Internetseite der Europa-Union NRW als Parlamentarier mit Foto und Link zur eigenen Homepage dargestellt

## 5.5 Frauen & Männer, Durchschnittsalter & Geburtsdaten

- 38 Mitglieder sind als juristische Personen bzw. Institutionen vermerkt. Dazu gehören vereinzelt Unternehmen, mehrheitlich aber Gebietskörperschaften wie Städte und Gemeinden in NRW.
- Das Verhältnis von Frauen und Männern hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht geändert. Von den natürlichen Personen sind **35 Prozent Frauen** und **65 Prozent Männer**.
- Für die Mitglieder, deren Geburtsdaten aufgenommen wurden, ergibt sich ein Durchschnittsalter von landesweit **55 Jahren**.

## 5.6 Erreichbarkeit per E-Mail

Ein guter Fortschritt konnte im Jahr 2018 im Bereich der Erreichbarkeit unserer Mitglieder via E-Mail erzielt werden. So liegen zum Ende von 2018 von 52% aller Mitglieder E-Mailadressen vor. Die meisten der Mitglieder, für die eine E-Mailadresse gespeichert wurde, erhalten auch die Mitgliederzeitschrift inzwischen auf elektronischem Weg. So werden erhebliche Druck- und Portokosten gespart. Für eine zeitgemäße Kommunikations- und Informationskultur wäre die Mitteilung der E-Mailadressen aller Mitglieder an die Landesgeschäftsstelle hilfreich. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle Mitglieder laufend und zeitnah von den zahlreichen Angeboten und Serviceleistungen des Bundes- und Landesverbandes Kenntnis erhalten. An

## 5.7 Beitragseinzug

13 Gliederungsverbände der Europa-Union NRW haben im Jahr 2018 die Mitgliedsbeiträge selbst eingezogen und einen Anteil an den Landesverband/Bundesverband abgeführt. Für 16 Gliederungsverbände mit insgesamt fast 874 Mitgliedern führte der Landesverband den Beitragseinzug im Auftrag der Gliederungsverbände durch. Rund 700 Mitglieder haben dazu ein SEPA-Mandat erteilt, für die übrigen 170 Mitglieder sind jährlich Einzelrechnungen zu erstellen.

## Impressum:

Europa-Union Nordrhein-Westfalen e.V.  
Steinstraße 48  
D- 44147 Dortmund

Tel.: 0231 839302

Fax: 0231 839315

E-Mail: [info@europa-union-nrw.de](mailto:info@europa-union-nrw.de)

[www.europa-union-nrw.de](http://www.europa-union-nrw.de)

Vorsitzender: Peter W. Wahl

Geschäftsführerin: Pia Schulte

Registergericht: Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf

Registernummer VR 4378